

MODULHANDBUCH

Master of Arts

Master Public Management (FS-MAPUM-60)

60 ECTS

Fernstudium

Klassifizierung: weiterbildend

Inhaltsverzeichnis

1. Semester

Modul DLMMAN-01: Leadership

Modulbeschreibung	7
Kurs MMAN02-02: Leadership	9

Modul DLMSAPMG: Methoden des Projektmanagements

Modulbeschreibung	15
Kurs MWPT01: Methoden des Projektmanagements	17

Modul DLMPUMPUA: Prozessmanagement und Ablaufoptimierung

Modulbeschreibung	21
Kurs DLMPUMPUA01: Prozessmanagement und Ablaufoptimierung	23

Modul DLMMET-01: Forschungsmethodik

Modulbeschreibung	27
Kurs MMET01-01: Forschungsmethodik	29

Modul DLMPUMORB: Öffentliches Recht und Behördensteuerung

Modulbeschreibung	35
Kurs DLMPUMORB01: Öffentliches Recht und Behördensteuerung	37

Modul DLMPUMPKF: Projekt: Kohäsionspolitik und Fördermittelmanagement

Modulbeschreibung	41
Kurs DLMPUMPKF01: Projekt: Kohäsionspolitik und Fördermittelmanagement	43

2. Semester

Modul DLMIHDG: Seminar Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung

Modulbeschreibung	51
Kurs DLMIHDG01: Seminar Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung	53

Modul DLMPUMWPNU: Politikfeld: Nachhaltigkeit und Umwelt

Modulbeschreibung	57
Kurs DLMPUMWPNU01: Verkehr, Energie und Umwelt	60
Kurs DLMPUMWPNU02: Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung	64

Modul DLMPUMWPFIS: Politikfeld: Intelligente Stadtgestaltung

Modulbeschreibung	67
Kurs DLMPUMWPFIS01: Smart City und Smart Region	70
Kurs DLMPUMWPNU02: Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung	74
Modul DLMPUMWPFGS: Politikfeld: Gesundheit und Soziales	
Modulbeschreibung	77
Kurs DLMSAWSRON01: Sozialraumorientierung	80
Kurs DLMPUMWPNU02: Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung	84
Modul DLMPUMWPFDT: Politikfeld: Digitalisierung und Transformation	
Modulbeschreibung	87
Kurs DLMDWDS01: Data Science	90
Kurs DLMPUMWPNU02: Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung	94
Modul DLMPUMWPHRAD: Politikfeld: HR Analytics and Development	
Modulbeschreibung	97
Kurs DLMTUP01: Talentmanagement und Personalentwicklung	100
Kurs DLMPUMWPNU02: Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung	105
Modul DLMMAB: Masterarbeit	
Modulbeschreibung	109
Kurs DLMMAB01: Masterarbeit	111
Kurs DLMMAB02: Kolloquium	114

2022-03-15

1. Semester

Leadership

Modulcode: DLMMAN-01

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Georg Berkel (Leadership)

Kurse im Modul

- Leadership (MMAN02-02)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Studienformat: Kombistudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Grundlagen und Kriterien des Führungserfolges
- Führungstheorien im Wandel der Zeit
- Belastungen, Work-Life-Balance und Selbstmanagement
- Motivation, Kommunikation und Beurteilung
- Teams und Organisation
- Aktuelle Trends und Debatten

Qualifikationsziele des Moduls

Leadership

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Frage, was gute Führung ist, unter Rückgriff auf die wichtigsten Führungstheorien und ihre empirische Validierung zu beantworten.
- Führung als Wertebalance zwischen den Anforderungen von Organisation, Mensch und Leistung zu strukturieren.
- aktuelle Erkenntnisse zu den Kernpunkten dieser Balance zu verstehen (Leistung: Selbstmanagement und Work/Life Balance der Führungskraft; Mensch: Motivation, Kommunikation und Beurteilung von Mitarbeitern und Teams; Organisation: Organisationskultur und Veränderungsmanagement).
- das erworbene anwendungs- und problemlösungsorientierte Verständnis des Führungsgeschehens sowie des Führungsverhaltens in der Unternehmenspraxis anzuwenden.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module im Bereich Betriebswirtschaft & Management

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Alle Master-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Leadership

Kurscode: MMAN02-02

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

In der Wissensgesellschaft sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Unternehmens zu einer der wichtigsten Ressourcen geworden. Es gehört zu den grundlegenden Kompetenzen von Führungskräften, das Wissen und die Fähigkeiten von Individuen in der Organisation durch Leadership/Führung zu fordern und zu fördern. Die professionelle und systematische Führung von Mitarbeitern ist kritisch für den Erfolg eines Unternehmens im Wettbewerb. Vor diesem Hintergrund setzt sich der Kurs mit den notwendigen Kompetenzen einer Führungskraft in Unternehmen mit modernen, wissensbasierten Arbeitsorganisationen auseinander. Es werden zentrale Fragestellungen der modernen Führungstheorie und -praxis diskutiert. Im Mittelpunkt stehen dabei die Grundlagen der professionellen Führung, Führungs- und Motivationsinstrumente, Aspekte der situativen Führung sowie die Führungskommunikation und -interaktion im Rahmen der strategischen Führung und in Veränderungsprozessen. Sowohl methodisch-konzeptionelle Grundlagen der Führung als auch empirische Beispiele und Diskussionen zum Führungsverhalten in Organisationen bereiten die Teilnehmer auf die Herausforderungen der Führung, den Umgang mit Change sowie Teamentwicklung und Konfliktmanagement im Unternehmen vor.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Frage, was gute Führung ist, unter Rückgriff auf die wichtigsten Führungstheorien und ihre empirische Validierung zu beantworten.
- Führung als Wertebalance zwischen den Anforderungen von Organisation, Mensch und Leistung zu strukturieren.
- aktuelle Erkenntnisse zu den Kernpunkten dieser Balance zu verstehen (Leistung: Selbstmanagement und Work/Life Balance der Führungskraft; Mensch: Motivation, Kommunikation und Beurteilung von Mitarbeitern und Teams; Organisation: Organisationskultur und Veränderungsmanagement).
- das erworbene anwendungs- und problemlösungsorientierte Verständnis des Führungsgeschehens sowie des Führungsverhaltens in der Unternehmenspraxis anzuwenden.

Kursinhalt

1. Führung im Überblick
 - 1.1 Die Bedeutung „guter“ Führung
 - 1.2 Führung und Leadership - Begriffsdefinitionen
 - 1.3 Kriterien des Führungserfolges

2. Führungstheorien im Wandel der Zeit
 - 2.1 Die Eigenschaftstheorie
 - 2.2 Führungsstil und -person
 - 2.3 Berücksichtigung der Situation
 - 2.4 Systemische Führung
 - 2.5 Symbolische Führung
 - 2.6 Transaktionale und transformationale Führung
 - 2.7 Empirische Befunde und Fazit: Führung im Spannungsfeld
3. Neue Leadership Ansätze
 - 3.1 VUCA und Leadership
 - 3.2 Empowering Leadership
 - 3.3 Soziokratie und Holakratie
4. Belastungen, Work-Life-Balance und Selbstmanagement
 - 4.1 Belastungen
 - 4.2 Work-Life-Balance
 - 4.3 Selbstmanagement
5. Motivation, Kommunikation und Beurteilung
 - 5.1 Motivation
 - 5.2 Kommunikation
 - 5.3 Beurteilung
6. Teams und Organisation
 - 6.1 Führung von Teams
 - 6.2 Organisationskultur
 - 6.3 Shared Leadership
 - 6.4 Veränderungsmanagement
7. Aktuelle Trends und Debatten

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Bass, B. M. (2008): The Bass Handbook of Leadership. 4. Auflage, Free Press, New York.
- Berkel, K. (2007): Integrativ Führen – Führung als Wertebalance. In: Westermann, F. (Hrsg.): Entwicklungsquadrat. Theoretische Fundierung und praktische Anwendungen. Reihe: Psychologie für das Personalmanagement, Hogrefe, Göttingen.
- Felfe, J. (Hrsg.) (2014): Trends der psychologischen Führungsforschung. Neue Konzepte, Methoden und Erkenntnisse. Reihe: Psychologie für das Personalmanagement, Hogrefe, Göttingen.
- Kals, E. (2006): Arbeits- und Organisationspsychologie. Workbook. Belz, Weinheim.
- Lang, R. / Rybnikova, I. (2014): Aktuelle Führungstheorien und -konzepte. Springer-Gabler, Wiesbaden.
- Nerdinger, F. W. (2000): Erfolgreich führen. Grundwissen, Strategien, Praxisbeispiele. Bertz Taschenbuch, Weinheim.
- Northouse, P. G. (2018): Leadership. Theory and Practice. 8. Auflage, Sage, Thousand Oaks.
- Rosenstiel, L. von/ Regnet, E./ Domsch, M. E. (Hrsg.) (2014): Führung von Mitarbeitern. Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement. 7. Auflage, Schäfer Pöschel, Stuttgart.
- Schuler Heinz (Hrsg.) (2006): Lehrbuch der Personalpsychologie. 2. Auflage, Hogrefe, Göttingen.
- Stippler, M. et al. (Hrsg.) (2017): Führung. Überblick über Ansätze, Entwicklungen, Trends. 5. Auflage, Verlag Bertelsmann Stiftung, Gütersloh.
- Weibler, J. (2016): Personalführung. 3. Auflage, Vahlen, München.
- Yukl, G. (2013): Leadership in Organizations. 8. Auflage, Pearson, Edinburgh Gate.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

MMAN02-02

Methoden des Projektmanagements

Modulcode: DLMSAPMG

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Margit Sarstedt (Methoden des Projektmanagements)

Kurse im Modul

- Methoden des Projektmanagements (MWPT01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Theoretische Grundlagen des Projektmanagements
- Methoden des Projektmanagements (DIN 69901, IPMA/GPM, PRINCE2, PMBOK Guide, V-Modell, Scrum)
- Multiprojektmanagement und Projektportfoliomanagement
- Klassifizierung kritischer Erfolgsfaktoren

Qualifikationsziele des Moduls**Methoden des Projektmanagements**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die harten und weichen Erfolgsfaktoren des Projektmanagements voneinander abzugrenzen und zu erläutern.
- die Methoden und Werkzeuge zu skizzieren und die situationsadäquate Auswahl derselben zu begründen.
- die Steuerung von Projekten zu skizzieren.
- kritische Erfolgsfaktoren zu klassifizieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Projektmanagement

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Alle Master-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Methoden des Projektmanagements

Kurscode: MWPT01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Den Schwerpunkt des Kurses bilden die theoretischen Grundlagen des Projektmanagements. Nach einer Definition des Projektmanagements und seiner Abgrenzung zum Linienmanagement werden die organisationstheoretischen Aspekte von Projekten und deren Auswirkungen auf das Management betrachtet. Danach werden den Teilnehmern die gängigen Methoden des Projektmanagements (DIN 69901, IPMA/GPM, PRINCE2, PMBOK Guide, V-Modell, Scrum) und ihre Einsatzmöglichkeiten vorgestellt. Nach dieser Einführung in die Grundlagen der Projektmanagementmethoden wird das in internationalen Unternehmen häufig anzutreffende Multiprojektmanagement mit seinen spezifischen Herausforderungen betrachtet. Eng verbunden mit dem Multiprojektmanagement ist das Projektportfoliomanagement. Die Teilnehmer erfahren, welche Instrumente und Prozesse zur Abstimmung und Steuerung eines Projektportfolios zum Einsatz kommen. Ergänzend zu den formalen Werkzeugen und Methoden, den sogenannten harten Faktoren, werden auch Methoden zum Einsatz der weichen Faktoren, die wesentlich zum Projekterfolg beitragen, kurz dargestellt. Dazu zählen z. B. Teamaufstellung für Workshops bzw. das Projektteam, Führung eines Projektteams, Management der Erwartungen von Führungskräften in Steuerkreisen, strukturiertes Aufbereiten von Entscheidungen, Konfliktlösungsstrategien und Projektkommunikation. Abschließend werden die kritischen Erfolgsfaktoren von Projekten zusammenfassend reflektiert.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die harten und weichen Erfolgsfaktoren des Projektmanagements voneinander abzugrenzen und zu erläutern.
- die Methoden und Werkzeuge zu skizzieren und die situationsadäquate Auswahl derselben zu begründen.
- die Steuerung von Projekten zu skizzieren.
- kritische Erfolgsfaktoren zu klassifizieren.

Kursinhalt

1. Einführung in das Projektmanagement
 - 1.1 Das Projekt
 - 1.2 Das Projektmanagement

2. Gesamt- und einzelwirtschaftliche Aspekte der Projektwirtschaft
 - 2.1 Entwicklung und Stand der Projektwirtschaft
 - 2.2 Grundfragen der Projektwirtschaft im Unternehmen
3. Das Projektmanagementsystem
 - 3.1 Modelle für Projektmanagementsysteme
 - 3.2 Die Beurteilung von Projektmanagementsystemen
4. Normen, Standards und Methoden
 - 4.1 Normen und Standards
 - 4.2 Projektmanagementmethoden
5. Projektorganisation
 - 5.1 Beteiligte und Instanzen
 - 5.2 Grundformen der Projektorganisation
6. Projektportfoliomanagement
 - 6.1 Multiprojekt-/Projektportfoliomanagement
 - 6.2 Phasenmodell des Projektportfolios

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Bergmann, R. (2008): Organisation und Projektmanagement. Physica, Heidelberg.
- Borgert, S. (2012): Holistisches Projektmanagement. Vom Umgang mit Menschen, Systemen und Veränderung. Springer, Berlin.
- Huber, A./Kuhnt, B./Diener, M. (2011): Projektmanagement. Erfolgreicher Umgang mit Soft Factors. Vdf Hochschulverlag, Zürich.
- Kerzner, H. (2008): Projektmanagement. Ein systemorientierter Ansatz zur Planung und Steuerung. 2. Auflage, mitp, Frechen.
- Majer, C./Stabauer, L. (2010): Social Competence im Projektmanagement. Projektteams führen, entwickeln, motivieren. Goldegg, Wien.
- Project Management Institute (PMI) (Hrsg.) (2013): A Guide to the Project Management Body of Knowledge. 5. Auflage, PMI, Newton (PA).
- Spitzczok, N./Vollmer, G. (2010): Pragmatisches IT-Projektmanagement. Softwareentwicklungsprojekte auf Basis des PMBOK Guide führen. dpunkt.verlag, Heidelberg.
- Tiemeyer, E. (Hrsg.) (2010): Handbuch IT-Projektmanagement. Vorgehensmodelle, Managementinstrumente, Good Practices. Hanser, München.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

MWPT01

Prozessmanagement und Ablaufoptimierung

Modulcode: DLMPUMPUA

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Christian Schachtner (Prozessmanagement und Ablaufoptimierung)

Kurse im Modul

- Prozessmanagement und Ablaufoptimierung (DLMPUMPUA01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Steuerung von Leistungsprozessen
- Organisation als ein Steuerungsinstrument
- Netzwerkorganisation
- Methoden- und Sozialkompetenzen in der Prozessberatung
- Prozesse für wirtschaftliches Handeln
- Dienstleistungsorientierung
- Geschäftsprozessoptimierung

Qualifikationsziele des Moduls**Prozessmanagement und Ablaufoptimierung**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- spezielle Problemstellungen und Rahmenbedingungen der Prozessorientierung des öffentlichen Sektors zu erkennen.
- die Bedeutung von Prozessen für wirtschaftliches Verwaltungshandeln einzuordnen.
- eine Analyse von Problemstellungen aus der Berufspraxis durchzuführen, deren Wirkungen vorauszudenken und zu beurteilen.
- Konzepte und Methoden des Projekt- und Prozessmanagements zusammen zu denken und situativ einzusetzen.
- Beratungsgespräche zur Prozessoptimierung zu moderieren, Arbeitsergebnisse zu visualisieren und zu präsentieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Projektmanagement

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Prozessmanagement und Ablaufoptimierung

Kurscode: DLMPUMPUA01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

In diesem Kurs sollen den Studierenden fundierte Kenntnisse der Methoden des Prozess- und Projektmanagements vermittelt werden, die sie befähigen, Steuerungsaufgaben in unterschiedlichen Organisationsformen zu übernehmen. Sie sollen die Veränderung der Bedeutung von Prozessmanagement als Führungsinstrument begreifen, wenn organisatorisch von der Aufgaben- zur Produktorientierung gedacht wird, um maximalen Kundennutzen zu generieren. Damit einher geht, den Gestaltungsspielraum für neu zu definierende Prozesse zu erkennen und zu visualisieren. Dynamische Einheiten wissen einschlägige Organisationsformen und -strukturen zu unterscheiden, um in der Lage zu sein, für eine Wahl der veränderten Organisationsform relevante Entscheidungskriterien aufzubereiten. Ein wichtiges Kriterium ist die Potentialorientierung der Mitarbeiter, die mit der Prozesserledigung einhergehen. Außerdem sind Probleme des aktuellen Umsetzungsstandes standardisiert zu erheben und Lösungswege zu deren Beseitigung von Prozessberatern aufzuzeigen. Hierfür ist Akzeptanz für interne wie externe Prozessberatung durch Methoden- und Sozialkompetenzen der Studierenden in der Rolle späterer Berater zu schaffen. Die Studierenden sollen Innovationshindernisse kennenlernen, aktiv Lösungsansätze erklären und gestaltend andere davon überzeugen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- spezielle Problemstellungen und Rahmenbedingungen der Prozessorientierung des öffentlichen Sektors zu erkennen.
- die Bedeutung von Prozessen für wirtschaftliches Verwaltungshandeln einzuordnen.
- eine Analyse von Problemstellungen aus der Berufspraxis durchzuführen, deren Wirkungen vorausdenken und zu beurteilen.
- Konzepte und Methoden des Projekt- und Prozessmanagements zusammen zu denken und situativ einzusetzen.
- Beratungsgespräche zur Prozessoptimierung zu moderieren, Arbeitsergebnisse zu visualisieren und zu präsentieren.

Kursinhalt

1. Prozessmanagement als Managementkonzept
 - 1.1 Prozessorientierte Organisationsstruktur
 - 1.2 Kundenorientierte Dienstleistungsorientierung
 - 1.3 Von Aufgabenorientierung zu Produktorientierung
 - 1.4 Netzwerkorganisation und Steuerung von Leistungsprozessen
2. Prozesse erheben und analysieren
 - 2.1 Steuerung von Leistungsprozessen
 - 2.2 Effizienz der Organisation analysieren
 - 2.3 Bestandteil eines Geschäftsprozesses
 - 2.4 Notationen am Beispiel BPMN 2.0
3. Akzeptanz von Prozessmanagement
 - 3.1 Prozessmanagement als Instrument des Performance Managements
 - 3.2 Rationalität als Grundlage der Entscheidungsfindung (z. B. Zielanalyse, Problemanalyse, Risikoanalyse)
 - 3.3 Methoden- und Sozialkompetenzen für Kommunikation und Konfliktklärung
 - 3.4 Anforderung an Beratung von Geschäftsprozessoptimierung
 - 3.5 Projektkonzepte in Gruppen systematisch standardisieren
4. Zertifizierung für Routineprozesse: Six Sigma Yellow Belt (in englischer Sprache)
 - 4.1 Ziele von Six Sigma und Lean Management
 - 4.2 Der Six Sigma-Ansatz
 - 4.3 Rollen in Six Sigma-Organisationen
 - 4.4 7 grundlegende Tools des Qualitätsmanagements
 - 4.5 Design for Six Sigma (DFSS)
5. Zertifizierung für Innovationsprozesse: Scrum Fundamentals Certificate
 - 5.1 Scrum und die Rahmenstruktur des SBOK™
 - 5.2 Scrum-Prinzipien
 - 5.3 Scrum versus traditionelles Projektmanagement
 - 5.4 Wertbasierte Priorisierung in Scrum
 - 5.5 Scrum-Projektrollen
 - 5.6 Qualitätsmanagement in Scrum

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Becker, J./Kugeler, M./Rosemann, M. (2012): Prozessmanagement. 7. Auflage, Springer VS Verlag, Berlin.
- Fischermanns, G. (2013): Praxishandbuch Prozessmanagement. 11. Auflage, Verlag Dr. Götz Schmitt, Gießen.
- Hirzel, M./Geiser, U./Gaida, I. (2013): Prozessmanagement in der Praxis. 3. Auflage, Springer VS Verlag, Wiesbaden.
- Müller-Prothmann, T./Dörr, N. (2019): Innovationsmanagement. Strategien, Methoden und Werkzeuge für systematische Innovationsprozesse. 4. Auflage, Hanser Verlag, München.
- Stöger, R. (2018): Prozessmanagement. Kundennutzen, Produktivität, Agilität. 4. Auflage, Schäffer-Poeschel-Verlag, Stuttgart.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Forschungsmethodik

Modulcode: DLMMET-01

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	MA	5	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Julia Pitters (Forschungsmethodik)

Kurse im Modul

- Forschungsmethodik (MMET01-01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Kombistudium
Klausur, 90 Minuten

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Einführung in Wissenschaftstheorien
- Voraussetzungen für quantitatives Messen und Testen
- Grundlagen der qualitativen Forschung

Qualifikationsziele des Moduls**Forschungsmethodik**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- unterschiedliche Annahmen und Herangehensweisen qualitativer und quantitativer Forschung zu kategorisieren.
- die methodologischen Voraussetzungen zu bestimmen, die bei der quantitativen Messung und Testung spezifischer Konstrukte gegeben sein müssen.
- die jeweiligen quantitativen Skalen und Indikatoren zielgerichtet in eigener Forschung einzusetzen.
- verschiedene qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren voneinander zu differenzieren und in eigener Forschung anzuwenden.
- spezielle Probleme bei der Durchführung von Forschungsstudien zu analysieren und kennen diesbezügliche Lösungsmöglichkeiten, um eine optimale Durchführung von Forschung realisieren zu können.
- die Qualität von Forschungsvorhaben hinsichtlich quantitativer und qualitativer Gütekriterien bewerten zu können.
- Konzeptionen der Forschung im Hinblick auf Forschungsphilosophie, Forschungsansatz und ethischen Aspekten zu bewerten.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module im Bereich Methoden.

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Alle Master-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Forschungsmethodik

Kurscode: MMET01-01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Der Kurs vermittelt in kritischer Weise zuerst den wissenschaftstheoretischen Hintergrund und die Terminologie der entsprechenden forschungstheoretischen Paradigmen, um den Studierenden die unterschiedliche Herangehensweise qualitativer und quantitativer Methodik verständlich zu machen. Dabei werden die unterschiedlichen Perspektiven der Wissenschaftstheorie in die Betrachtung einbezogen. Aufbauend auf die Skalenniveaus, lernen die Studierenden die Annahmen der klassischen sowie der probabilistischen Testtheorie kennen, um auf deren Basis die Anforderungen an Forschungsmethoden im Sinne der Qualitätskriterien sowie die Notwendigkeit der Bildung verschiedener Skalentypen und Indikatoren nachvollziehen zu können. Die wichtigen Aspekte der Konzeption der Forschung, ausgehend von der Forschungsphilosophie bis hin zu ethischen Dimensionen der Forschung werden verknüpft mit der Betrachtung von quantitativer und qualitativer Forschung um letztendlich deren Verbindung der Triangulation aufzuzeigen. Wichtig bei den Untersuchungsdesigns ist es, deren Güte in der Umsetzung festzustellen, sodass Gütekriterien sowohl bei qualitativer als auch bei quantitativer Forschung im Fokus stehen. Den Abschluss bilden Methoden der Datengenerierung und Methoden der Datenanalyse von qualitativer Forschung. Dabei werden die bedeutsamen Methoden der Datenanalyse wie die Inhaltsanalyse, Grounded Theorie und die Diskursanalyse sowohl theoretisch als auch praxisorientiert näher gebracht und den Studierenden die Möglichkeit eingeräumt, besondere Interviewformen – wie das fokussierte Interview oder das narrative Interview – neben der theoretischen Beschäftigung auch in der konkreten Umsetzung wahrzunehmen, aber auch Beobachtung und Feldnotizen zu betrachten.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- unterschiedliche Annahmen und Herangehensweisen qualitativer und quantitativer Forschung zu kategorisieren.
- die methodologischen Voraussetzungen zu bestimmen, die bei der quantitativen Messung und Testung spezifischer Konstrukte gegeben sein müssen.
- die jeweiligen quantitativen Skalen und Indikatoren zielgerichtet in eigener Forschung einzusetzen.
- verschiedene qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren voneinander zu differenzieren und in eigener Forschung anzuwenden.
- spezielle Probleme bei der Durchführung von Forschungsstudien zu analysieren und kennen diesbezügliche Lösungsmöglichkeiten, um eine optimale Durchführung von Forschung realisieren zu können.
- die Qualität von Forschungsvorhaben hinsichtlich quantitativer und qualitativer Gütekriterien bewerten zu können.
- Konzeptionen der Forschung im Hinblick auf Forschungsphilosophie, Forschungsansatz und ethischen Aspekten zu bewerten.

Kursinhalt

1. Wissenschaftliche Grundlagen
 - 1.1 Grundlegende Vorstellungen in der Wissenschaft
 - 1.2 Von der Idee zum Forschungsvorhaben
 - 1.3 Erklärungsansätze in der Wissenschaft
2. Perspektiven in der Wissenschaftstheorie
 - 2.1 Vom logischen Empirismus zum kritischen Rationalismus
 - 2.2 Konstruktivismus
 - 2.3 Methodischer Anarchismus
3. Quantitatives Messen mit der klassischen und probabilistischen Testtheorie
 - 3.1 Skalenniveaus und die Unterscheidung manifester und latenter Merkmale
 - 3.2 Klassische Testtheorie
 - 3.3 Probabilistische Testtheorie
4. Grundlegende Konzepte der Itembildung
 - 4.1 Skalierungsverfahren
 - 4.2 Indexbildung
5. Konzeption der Forschung
 - 5.1 Wissenschaftstheorie und Forschungsprozess
 - 5.2 Ethische Aspekte der Forschung – Forschungsethik

6. Untersuchungsdesign
 - 6.1 Der qualitative und der quantitative Ansatz
 - 6.2 Die Dichotomie von „quantitativ versus qualitativ“ – eine Begriffsbestimmung
7. Prüfung der Gütekriterien in der quantitativen und qualitativen Forschung
 - 7.1 Das Gütekriterium Objektivität
 - 7.2 Das Gütekriterium Reliabilität
 - 7.3 Das Gütekriterium Validität
8. Durchführen qualitativer Forschung
 - 8.1 Methoden der Datengenerierung
 - 8.2 Besondere Interviewformen
9. Methoden der qualitativen Analyse
 - 9.1 Inhaltsanalyse
 - 9.2 Grounded Theory
 - 9.3 Diskursanalyse

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Bortz, J./Döring, N. (2006): Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler. 4. Auflage, Springer, Heidelberg.
- Diekmann, A. (2007): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. 4. Auflage, Rowohlt, Reinbek.
- Kromrey, H. (2009): Empirische Sozialforschung. 12. Auflage, UTB, Stuttgart.
- Lamnek, S. (2010): Qualitative Sozialforschung. 5. Auflage, Beltz, Weinheim.
- Mayring, P. (2002): Einführung in die Qualitative Sozialforschung. 5. Auflage, Beltz, Weinheim.
- Mayring, P. (2010): Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken. 11. Auflage, Beltz, Weinheim.
- Schnell, R./Hill, P. B./Esser, E. (2008): Methoden der empirischen Sozialforschung. 8. Auflage, Oldenbourg, München.
- Sedlmeier, P./Renkewitz, F. (2007): Forschungsmethoden und Statistik in der Psychologie. Pearson Studium, München.

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input checked="" type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input checked="" type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

MMET01-01

Öffentliches Recht und Behördensteuerung

Modulcode: DLMPUMORB

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Valentin Köppert (Öffentliches Recht und Behördensteuerung)

Kurse im Modul

- Öffentliches Recht und Behördensteuerung (DLMPUMORB01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Vertiefung zum öffentlichen Recht und zum Mehrebenensystem
- Ausgestaltung des öffentlich-rechtlichen Vertrags, von interkommunalen Kooperationen und von Public Private Partnerships
- Steuerungsmöglichkeiten öffentlicher Akteure durch den Einsatz adäquater Governance-Konzepte und -Verfahren
- Anforderungen und Beispiele zur Gestaltung einer zukunftsfähigen Verwaltung

Qualifikationsziele des Moduls**Öffentliches Recht und Behördensteuerung**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- juristische Herausforderungen des Mehrebenensystems in Deutschland nachzuvollziehen.
- verwaltungsrechtliche Verträge zu bewerten.
- Formen, Modelle und Finanzierung von Public Private Partnerships zu erläutern.
- Governance-Konzepte und ihre Bedeutung für die öffentliche Verwaltung zu beurteilen.
- Veränderungsprozesse in der öffentlichen Verwaltung zu begleiten.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Recht

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Öffentliches Recht und Behördensteuerung

Kurscode: DLMPUMORB01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Das Öffentliche Recht, und hier insbesondere das Verwaltungsrecht als Recht der Administrative und der Gubernative, regelt das Verhältnis zwischen Staat und Bürger. Es bestimmt, wie die Verwaltung organisiert ist, welche Aufgaben sie mit welchen Mitteln wahrnehmen darf, und wer in ihrem Namen und in ihrem Auftrag handeln kann. Gleichzeitig hat es zur Aufgabe die Verwaltung so auszurichten, dass Bürgerinnen und Bürger vor staatlicher Willkür geschützt sind. Eine Besonderheit des Öffentlichen Rechts ist sein Mehrebenencharakter, welcher mit unterschiedlichen Instrumenten und Verfahren über unterschiedliche Gremien hinweg bedient werden muss. Die Ebenen stehen in einem komplexen System in vielfältigen rechtlichen Beziehungen zueinander, Rechtsakte sind bzgl. vieler Voraussetzungen voneinander abhängig. Hinzu kommen Kooperationen von öffentlicher Hand und privater Wirtschaft zur Erbringung zuvor allein in staatlicher Verantwortung erbrachter öffentlicher Leistungen. Zur Bewältigung dieser Aufgaben brauchen öffentliche Verwaltungen Strategien, die das Handeln in Organisationen stark beeinflussen. Daneben sind organisationale Fähigkeiten, in Gegenwart und Zukunft auf (unvorhergesehene) Herausforderungen reagieren zu können, von großer Bedeutung, um nicht nur den routinierten Aufträgen, Zielen und Anforderungen an eine öffentliche Verwaltung gerecht zu werden. Hierzu bedarf es wirksamer Veränderungsprozesse und innovativer Ansätze. Im Außenverhältnis geht es u.a. um eine verstärkte Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, im Innenverhältnis u.a. um das Einbeziehen der handelnden Akteure und Aufgabenträgerinnen und Aufgabenträger, in beiden Fällen um die Umsetzung der Möglichkeiten der Digitalisierung im Verwaltungshandeln. Der vorliegende Kurs gibt anhand von Fallbeispielen und Managementkonzepten sowohl einen vertieften Einblick in das politisch-administrative System als auch in den strategischen Aufbau der öffentlichen Verwaltung Deutschlands.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- juristische Herausforderungen des Mehrebenensystems in Deutschland nachzuvollziehen.
- verwaltungsrechtliche Verträge zu bewerten.
- Formen, Modelle und Finanzierung von Public Private Partnerships zu erläutern.
- Governance-Konzepte und ihre Bedeutung für die öffentliche Verwaltung zu beurteilen.
- Veränderungsprozesse in der öffentlichen Verwaltung zu begleiten.

Kursinhalt

1. Öffentliches Recht
 - 1.1 Fallszenarien im politisch-administrativen System Deutschlands
 - 1.2 Allgemeines Verwaltungsrecht in der Anwendung
 - 1.3 Wirkung des Öffentlichen Dienstrechts und der Gremien auf die öffentliche Verwaltung
 - 1.4 Rechtsetzungskompetenz und Rechtsgestaltung von Bund, Land und Kommune
2. Ausgestaltung des öffentlichen Rechts durch den öffentlich-rechtlichen Vertrag
 - 2.1 Arten verwaltungsrechtlicher Verträge
 - 2.2 Wirksamkeit des öffentlich-rechtlichen Vertrags
 - 2.3 Vollstreckung vertraglicher Pflichten
 - 2.4 Ausgewählte Beispiele öffentlich-rechtlicher Verträge
3. Public Private Partnerships
 - 3.1 Formen der Public Private Partnership
 - 3.2 Modelle von Public Private Partnership
 - 3.3 Finanzierung, Vorteile und Nachteile der Public Private Partnership für die Partner
 - 3.4 Ausgewählte Beispiele auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene
4. Strategisches Management in der öffentlichen Verwaltung
 - 4.1 Visions-, Missions- und Leitbildgestaltung
 - 4.2 Regional Governance und Governance-Konzepte
 - 4.3 Steuerungsmöglichkeiten öffentlicher Akteure im regionalen Raum
 - 4.4 Ausgewählte Fälle zu Modellen der öffentlichen Leistungserbringung
 - 4.5 Bürgerbeteiligung und Good Governance
5. Innovations- und Veränderungsmanagement in der öffentlichen Verwaltung
 - 5.1 Anforderungen an eine zukunftsfähige öffentliche Verwaltung
 - 5.2 Besonderheiten des Veränderungsmanagements in der öffentlichen Verwaltung
 - 5.3 Innovationsstrategien und Innovationsnetzwerke
 - 5.4 Ausgewählte Fälle kommunaler Zukunftsprojekte
 - 5.5 Public Choice

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Doppler, K./Lauterburg, C. (2019): Change Management. Den Unternehmenswandel gestalten. 15. Auflage, Campus Verlag, Frankfurt/New York.
- Hirsch, B. et al. (2013): Strategische Steuerung in öffentlichen Institutionen. ESV, Berlin.
- Hunziker, A./Deloséa, E. (2010): Strategisches Public Management. In zehn Schritten zur Balance zwischen Bewahren und Verändern in der öffentlichen Verwaltung. Haupt Verlag, Bern.
- Hopp, H. (2020): Management in der öffentlichen Verwaltung. Organisations- und Personalarbeit in modernen Kommunalverwaltungen. Schäfer-Poeschel Verlag, Stuttgart.
- Katz, A. (2016): Staatsrecht. Grundkurs im öffentlichen Recht. 18. Auflage, CF Müller GmbH, Heidelberg.
- Müller-Prothmann, T./Dörr, N. (2019): Innovationsmanagement. Strategien, Methoden und Werkzeuge für systematische Innovationsprozesse. 4. Auflage, Carl Hanser Verlag, München.
- Olk, T./Klein, A./Hartnuß, B. (Hrsg.) (2009): Engagementpolitik. Die Entwicklung der Zivilgesellschaft als politische Aufgabe. Springer VS, Wiesbaden.
- Schwalb, L. (2011): Kreative Governance? Public Private Partnerships in der lokalpolitischen Steuerung. Springer VS, Wiesbaden.
- Veit, S./Reichard, C./Wewer, G. (Hrsg.) (2019): Handbuch zur Verwaltungsreform. Springer VS, Wiesbaden.
- Weber, M./Schäfer, M./Hausmann, F. L. (Hrsg.) (2018): Praxishandbuch Public Private Partnership. 2. Auflage, C. H. Beck Verlag, München.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Fallstudie
-----------------------------------	------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Projekt: Kohäsionspolitik und Fördermittelmanagement

Modulcode: DLMPUMPKF

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	MA	5	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Christian Schachtner (Projekt: Kohäsionspolitik und Fördermittelmanagement)

Kurse im Modul

- Projekt: Kohäsionspolitik und Fördermittelmanagement (DLMPUMPKF01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium

Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

Anhand anschaulicher Beispiele erhalten die Studierenden einen Einblick in die Praxis der Ermittlung von Förderbedarfen und -potentialen sowie in die Beantragung und Umsetzung von europäischen Förderprogrammen. Der Fokus wird dabei auf die Kohäsions-, Entwicklungs- und Wettbewerbsziele der europäischen Kohäsionspolitik gelegt. Auch die Förderung der grenzüberschreitenden Kooperation in Europa kann thematisiert werden.

Qualifikationsziele des Moduls**Projekt: Kohäsionspolitik und Fördermittelmanagement**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Rechtsgrundlagen und Verfahrensprinzipien der Strukturfondsförderung und der europäischen Aktionsprogramme als komplexe Zielhierarchie zu erkennen.
- Methoden zur Akquise und praktischen Umsetzung von europäischen Fördermitteln anzuwenden.
- europäische Förderziele und ihre Umsetzungsmodalitäten auf die nationale, regionale oder lokale (Verwaltungs-) Ebene zu operationalisieren.
- verfahrensrechtliche Vorgaben für eine zielorientierte Programmsteuerung inkl. Finanzkontrolle und fachlicher Zielerreichungsprüfung einzuhalten.
- die Kohäsionspolitiken zu erfassen und an einem selbst gewählten Beispiel aus einem Politikfeld praktisch umzusetzen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Recht

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Projekt: Kohäsionspolitik und Fördermittelmanagement

Kurscode: DLMPUMPKF01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

In diesem Kurs wird ein eigenes Projekt bearbeitet, in dem die Studierenden die relevanten Methoden der Fördermittelidentifikation, -akquise und -beantragung selbst ausprobieren und anwenden. Die Kohäsionspolitik als europäische Politik zum Ausgleich der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungsunterschiede stellt neben der Agrarpolitik immer noch einen der beiden bedeutendsten Ausgabenposten im Haushalt der EU dar. Anhand von aktuellen Herausforderungen des europäischen Zusammenhalts werden Kohäsions-, Entwicklungs- und Wettbewerbsziele problemorientiert analysiert. Eventuelle Fragestellungen und Probleme im Bereich Wirtschafts- und Sozialpolitik, Forschung und Technologie und nachhaltige Entwicklung sollen am Beispiel eines ausgewählten Politikfeldes (z.B. gemeinsame Agrarpolitik) diskutiert werden. In ihrem Beispiel-Projekt durchlaufen die Studierenden alle praxisrelevanten Phasen und Funktionsweisen europäischer Aktionsprogramme inklusive Arten der Co-Finanzierung mit der Zielsetzung, aktiv Förderbedarfe und -potentiale praxisorientiert zu unterstützen. Dabei sollen Instrumente zur Ermittlung von (regionalen) Ist-Situationen und Förderbedarfen (wie z.B. SWOT-Analyse, RADAR-Chart-Technik) angewandt werden. Um später in der beruflichen Praxis professionell agieren zu können, soll eine Auseinandersetzung mit der Funktion, Rolle und den Aufgaben der öffentlichen Verwaltung bei der Umsetzung europäischer Kohäsionspolitiken erfolgen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Rechtsgrundlagen und Verfahrensprinzipien der Strukturfondsförderung und der europäischen Aktionsprogramme als komplexe Zielhierarchie zu erkennen.
- Methoden zur Akquise und praktischen Umsetzung von europäischen Fördermitteln anzuwenden.
- europäische Förderziele und ihre Umsetzungsmodalitäten auf die nationale, regionale oder lokale (Verwaltungs-) Ebene zu operationalisieren.
- verfahrensrechtliche Vorgaben für eine zielorientierte Programmsteuerung inkl. Finanzkontrolle und fachlicher Zielerreichungsprüfung einzuhalten.
- die Kohäsionspolitiken zu erfassen und an einem selbst gewählten Beispiel aus einem Politikfeld praktisch umzusetzen.

Kursinhalt

- Anhand eines eigenen Beispielprojektes wenden die Studierenden das Erlernte über Implikationen der europäischen Förderung sowie Rechtsgrundlagen und Charakteristika europäischer Förderprogramme an und setzen dies unmittelbar um. Ihr Wissen bzgl. Kohäsionspolitiken im Bereich Wirtschafts- und Sozialpolitik, Forschung und Technologie sowie nachhaltige Entwicklung vertiefen die Lernenden im Rahmen der praktischen Projektarbeit. So werden sie für Problemstellungen, die in der (späteren) Berufspraxis auftreten, sensibilisiert und erarbeiten selbstständig Lösungen zu Politikinnovation, Bildung von Sozialkapital und Stellenwert der Kohäsionspolitik für das europäische Gesellschafts- und Sozialmodell. Besondere Bedeutung hat die Anwendung von Instrumenten zur Analyse der Angemessenheit und Qualität von Förderprojekten (ZIPP). Die Projektarbeit erfolgt stets unter der Prämisse, ethische Fragestellungen nicht aus dem Blick zu verlieren und von der Zielsetzung ausgehend, Methoden des Programmmanagements, wie Maßnahme- und Finanzabwicklung, Kontrollen und Sanktionen, Einführung in die Systeme der Begleitung und Bewertung einzuordnen und anzuwenden. Die Studierenden können die verschiedenen Aspekte von Zusammenarbeitsprojekten einschätzen, eigene Vorschläge entwickeln und in die kommunale Praxis implementieren.

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Dörr, J. (2017): Die Europäische Kohäsionspolitik. Eine ordnungsökonomische Perspektive. De Gruyter Verlag, Berlin.
- Fischer, L. (2010): Die europäische Strukturpolitik. In: Leiß, O. (Hrsg.): Governance in Europa. Politikformen im Mehrebenensystem. Logos Verlag, Berlin, S. 53-69.
- Förderungs- und Finanzierungsprogramme in den EU-27 mit einer detaillierten Darstellung der nationalen Beihilfenprogramme in den zwölf neuen EU-Ländern. Linde Verlag, Wien.
- Fräss-Ehrfeld, C. (2007): EU-Förderungen 2007 bis 2013. Kohäsionspolitik NEU.
- Heinelt, H./Knodt, M. (2008): Politikfelder im EU-Mehrebenensystem. Instrumente und Strategien europäischen Regieren. Nomos Verlag, Baden-Baden.
- Heinelt, H./Knodt, M. (2011): Politics within the EU Multi-Level System. Nomos Verlag, Baden-Baden.
- Müller, J.-W. (2017): Was ist Populismus? Ein Essay. 5. Auflage, Suhrkamp Verlag, Berlin.
- Stork, M. (2012): Interkommunale Zusammenarbeit und mehrstufige Aufgabenwahrnehmung. Kohlhammer Verlag, Kiel.
- Tömmel, I. (2007): Die Europäische Union. Governance und Policy Making. PVS-Sonderheft 40/2007. Springer VS Verlag, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Projekt
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

DLMPUMPKF01

2. Semester

Seminar Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung

Modulcode: DLMIHDG

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	MA	5	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Inga Schlömer (Seminar Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung)

Kurse im Modul

- Seminar Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung (DLMIHDG01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

Das Seminar behandelt aktuelle Themen aus dem Umfeld von gesellschaftlichen Herausforderungen der Digitalisierung. Dabei werden insbesondere gesellschaftliche Fragestellungen und Herausforderungen thematisiert und der Einfluss der Digitalisierung auf Veränderungen in sozialen Prozessen und Arbeitswelten analysiert und reflektiert. Jeder Teilnehmer muss zu einem ihm zugewiesenen Thema eine wissenschaftliche Seminararbeit erstellen, die der Vorbereitung auf die Masterarbeit dienen kann.

Qualifikationsziele des Moduls**Seminar Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- sich eigenständig in ein vorgegebenes Thema aus dem Bereich „Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung“ unter dem Einbezug deutscher und englischer wissenschaftlicher Literatur einzuarbeiten.
- wichtige Eigenschaften, Zusammenhänge zu analysieren und Erkenntnisse in Form einer wissenschaftlichen Ausarbeitung zu verschriftlichen.
- sich kritisch mit einem vorgegebenen Thema auseinanderzusetzen und mögliche Probleme oder negative Auswirkungen aufzuzeigen, so dass auf dieser Grundlage Entscheidungen getroffen werden können.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für weitere Module im Bereich Volkswirtschaftslehre

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Alle Master-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Seminar Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung

Kurscode: DLMIHG01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Im Rahmen des Seminars „Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung“ erstellen die Studierenden zu einem Fachthema eine wissenschaftliche Seminararbeit. Die Studierenden stellen so unter Beweis, dass sie in der Lage sind, sich selbstständig in ein aktuelles und gesellschaftlich relevantes Thema einzuarbeiten und die gewonnenen Erkenntnisse wissenschaftlich zu dokumentieren.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- sich eigenständig in ein vorgegebenes Thema aus dem Bereich „Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung“ unter dem Einbezug deutscher und englischer wissenschaftlicher Literatur einzuarbeiten.
- wichtige Eigenschaften, Zusammenhänge zu analysieren und Erkenntnisse in Form einer wissenschaftlichen Ausarbeitung zu verschriftlichen.
- sich kritisch mit einem vorgegebenen Thema auseinanderzusetzen und mögliche Probleme oder negative Auswirkungen aufzuzeigen, so dass auf dieser Grundlage Entscheidungen getroffen werden können.

Kursinhalt

- Ein Seminar behandelt aktuelle Themen aus dem Bereich „Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung“. Dabei werden insbesondere gesellschaftliche Fragestellungen und Herausforderungen thematisiert und der Einfluss der Digitalisierung auf Veränderungen in sozialen Prozessen und Arbeitswelten analysiert und reflektiert.
- Jeder Teilnehmer muss zu einem ihm zugewiesenen Thema eine wissenschaftliche Seminararbeit erstellen, die der Vorbereitung auf die Masterarbeit dienen kann. Der aktuelle Themenkatalog steht auf der Lernplattform und bildet die inhaltliche Basis des Moduls und kann vom Tutor ergänzt bzw. aktualisiert werden.

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Bauernhansl, T./Hompel, M. ten/Vogel-Heuser, B. (Hrsg.) (2014): Industrie 4.0 in Produktion, Automatisierung und Logistik. Anwendung – Technologien – Migration. Springer Vieweg, Wiesbaden.
- Brynjolfsson, E./McAfee, A. (2014): The Second Machine Age. Wie die nächste digitale Revolution unser aller Leben verändern wird. Plassen, Kulmbach.
- Funken, C./Schulz-Schaeffer, I. (Hrsg.) (2008): Digitalisierung der Arbeitswelt. Zur Neuordnung formaler und informeller Prozesse in Unternehmen. VS Verlag, Wiesbaden.
- Hotter, M. (2011): Privatsphäre. Der Wandel eines liberalen Rechts im Zeitalter des Internets. Campus, Frankfurt a. M.
- Keuper, F. et al. (Hrsg.) (2013): Digitalisierung und Innovation. Planung – Entstehung – Entwicklungsperspektiven. Springer Gabler, Wiesbaden.
- Sowie themenabhängige Literaturlauswahl

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Seminar
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 0 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

DLMIHG01

Politikfeld: Nachhaltigkeit und Umwelt

Modulcode: DLMPUMWPNU

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	MA	10	300 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. René Schmidpeter (Verkehr, Energie und Umwelt) / Prof. Dr. Christian Schachtner (Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung)

Kurse im Modul

- Verkehr, Energie und Umwelt (DLMPUMWPNU01)
- Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung (DLMPUMWPNU02)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Verkehr, Energie und Umwelt

- Studienformat "Fernstudium": Fallstudie

Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung

- Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls**Verkehr, Energie und Umwelt**

- Umweltrecht
- Infrastrukturplanung
- Flächennutzungs- und Bauleitplanung
- Intelligente Mobilität und Versorgung
- Kartellrecht
- Verkehrsführung
- Energiewirtschaft
- Akteure und Rechtsrahmen

Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung

Dieser Kurs behandelt aktuelle Themenfelder des systematischen und zukunftsorientierten Innovationsmanagements im öffentlichen Sektor. Jeder Teilnehmende bearbeitet ein individuelles Thema über die Umsetzung kommunaler Veränderungen und die Nutzung von Kreativitätspotenzialen für Ehrenamt, Administration oder Politik.

Qualifikationsziele des Moduls**Verkehr, Energie und Umwelt**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den Rechtsrahmen und die Akteure des Umwelt-, Planungs- und Energierechts zu beschreiben.
- den Ablauf von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen zu rekonstruieren bzw. zu gestalten.
- die Bedeutung der Bürgerbeteiligung in der Bauleitplanung zu beschreiben.
- umwelt- und planungsrechtliche Aufgabenstellungen zu strukturieren und örtliche Rahmenbedingungen dazu einzubeziehen.
- zukunftsweisende, rationale und ethisch begründete Entscheidungen smarter Mobilitäts- und Energiedienste zu begleiten.

Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Bewertung zukünftiger Trends vorzunehmen, damit eine offene Ideenkultur zu entwickeln und eine kommunale Innovationsstrategie umzusetzen.
- Entscheidungsunterstützung für die Besonderheiten des Veränderungsmanagements in der Kommunalverwaltung zu geben.
- eine Vertiefung der wissenschaftlichen Tätigkeit für Konzepte in Wissensnetzwerken vorzunehmen.
- eine Anwendung der theoretischen Grundlagen aus dem Projektmanagement/Change-Management zur Verbesserung der Zukunftsfähigkeit von Behörden sicherzustellen.
- eine kooperative Umsetzung verwaltungswissenschaftlich relevanten Wissenstransfers in interdisziplinären Gruppen vorzunehmen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Baut auf Modulen aus den Bereichen Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmanagement und Methoden auf

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Verkehr, Energie und Umwelt

Kurscode: DLMPUMWPNU01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

In diesem Kurs erwerben die Studierenden das nötige Wissen, um Grundstrukturen, Zusammenhänge und Abgrenzung der fachrechtlichen Vorgaben im Umwelt-, Planungs- und Energiewirtschaftsrecht zu verstehen. Die Studierenden erlernen, wie sie Lernprozesse zur Entwicklung der in diesen Bereichen wichtigen Kompetenzen aus der Rechtspraxis, aber auch örtlich praktikabler Lösungen systematisch planen und durchführen. Dazu werden wichtige Begriffe geklärt und voneinander abgegrenzt. Der Gestaltungsrahmen des internationalen Energie- und Umweltschutzrechts, vor allem das europäische und nationale Umwelt- und Planungsrecht, wird aus verschiedenen Perspektiven erklärt. Zudem lernen Studierende, dass die Rechtmäßigkeit des Ablaufs der Bauleitplanung auch effektive Lösungen für bereichsübergreifende Probleme durch Anwendung von Plansicherungsinstrumenten umfasst. In diesem Kontext erkennen die Studierenden auch den Zusammenhang zwischen kommunalen Rechten und Pflichten im Rahmen der Planungshoheit und dem Transparenzgebot gegenüber Bürgern und Investoren. Auch die rechtliche Verantwortung der Netzbetreiber der Energiewirtschaft, deren Marktrolle und Leistungsbeziehungen und die Querschnitte zum Umweltrecht sind zu erfassen. Auf der Grundlage dieses Wissens werden die Studierenden dann mit den unterschiedlichen Möglichkeiten und Potenzialen intelligenter Mobilität und Versorgung vertraut gemacht. Anhand von Praxisfällen werden die erlernten Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für verschiedene Verfahrensarten und Raumbezüge verdeutlicht.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den Rechtsrahmen und die Akteure des Umwelt-, Planungs- und Energierechts zu beschreiben.
- den Ablauf von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen zu rekonstruieren bzw. zu gestalten.
- die Bedeutung der Bürgerbeteiligung in der Bauleitplanung zu beschreiben.
- umwelt- und planungsrechtliche Aufgabenstellungen zu strukturieren und örtliche Rahmenbedingungen dazu einzubeziehen.
- zukunftsweisende, rationale und ethisch begründete Entscheidungen smarter Mobilitäts- und Energiedienste zu begleiten.

Kursinhalt

1. Allgemeines Umweltrecht (national und international)
 - 1.1 Entwicklungslinien und Ziele
 - 1.2 Prinzipien und Instrumente im Überblick
 - 1.3 Umweltaudit und umweltrechtliche Zulassungsverfahren
 - 1.4 Drittschutzfragen und Umwelthaftungsrecht
2. Besonderes Umweltrecht
 - 2.1 Immissionsschutzrechtliche Anlagenzulassung
 - 2.2 Wasserrecht
 - 2.3 Naturschutzrecht
3. (Stadt-) Planungsrecht
 - 3.1 Entwicklungslinien und Ziele der Gesamtplanung und Fachplanung
 - 3.2 Prinzipien und Instrumente der Planfeststellungs- und Plangenehmigungsverfahren im Überblick
 - 3.3 Drittschutzfragen und Umwelthaftungsrecht
 - 3.4 Bürgerbeteiligung
4. Flächennutzungs- und Bauleitplanung
 - 4.1 Bevölkerungsansiedlung im Raum und Bebauungsdichte
 - 4.2 (Stadt-) Quartier und Orts- bzw. Stadtteilplanung
 - 4.3 Gebietscharakter in Zentrum, Stadtkern, Außenbereich und Umland
 - 4.4 Besondere Anforderungen der Stadtplanung (Ausgleichsflächen, Erholungs- und Schutzgebiete)
 - 4.5 Bebauungsplanung und Verfahrensarten (Bebauungsplanvorgaben wie Bauhöhe und Gebäudeart, Abstandsflächen, Flächenversiegelung)
5. Verkehrsführung und -planung
 - 5.1 Infrastruktur und zentrale Einrichtungen (Versorgungswege Trink- und Abwasser)
 - 5.2 Straßen- und Schienennetz
 - 5.3 Fußgängerzonen, Radwege
 - 5.4 Mobilitätskonzepte (ÖPNV, Parkplätze und Ladestellen für E-Mobilität)

6. Energie-Infrastruktur und Energiewirtschaftsrecht
 - 6.1 Infrastruktur und zentrale Einrichtungen
 - 6.2 Gesetzgebungskompetenzen für Energierecht im Mehrebenensystem
 - 6.3 Energiehandel und Energievertrieb: Abgrenzung börslicher, außerbörslicher Handel und Emissionshandel
 - 6.4 Vorgaben zur intelligenten Energieversorgung (Smart Grid, Smart Meter)
 - 6.5 Kartellrechtliche Aufsicht

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Falke, J. (2017): Neue Entwicklungen im Europäischen Umweltrecht. In: ZUR, 2017, Heft 3, S. 183-189.
- Held, C./Wiesner, C. (2015): Energierecht und Energiewirklichkeit. Energie & Management, Herrsching.
- Hoppe, W./Bönker, C./Grotefels, S. (2021): Öffentliches Baurecht. 5. Auflage, C. H. Beck Verlag, München.
- Koch, H./Hofmann, E./Reese, M. (2018): Handbuch Umweltrecht. 5. Auflage, C. H. Beck Verlag, München.
- Langhagen-Rohrbach, C. (2010): Raumordnung und Raumplanung. 2. Auflage, WBG, Darmstadt.
- Schlacke, S. (2016): Nachhaltigkeit durch Umweltprüfungen. In: Kahl, W. (Hrsg.): Nachhaltigkeit durch Organisation und Verfahren. Mohr Siebeck Verlag, Tübingen, S. 335-350.
- Stöglehner, G. (2020): Grundlagen der Raumplanung 2. Strategien, Themen, Konzepte. Fakultas Verlag, Wien.
- Stollmann, F./Beaucamp, G. (2020): Öffentliches Baurecht. 12. Auflage, C. H. Beck Verlag, München.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Fallstudie
-----------------------------------	------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung

Kurscode: DLMPUMWPNU02

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Im Rahmen dieses Kurses beschäftigen sich die Studierenden mit einem Fachthema des systematischen und zukunftsfähigen Innovationsmanagements. Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, sich selbstständig in ein kommunales Zukunftsprojekt einzuarbeiten und die gewonnenen Erkenntnisse strukturiert zu dokumentieren und zu präsentieren. Praxisnahes Wissen wird bei der Bearbeitung einer konkreten Problemstellung unter der Nutzung von Kreativitätspotenzialen unmittelbar angewendet. Die Ausarbeitung von themenspezifischen Konzepten zur Umsetzung kommunaler Produkte, dem Ehrenamt oder der Politik (Voraussetzungen, Bedingungen, Planung der personellen, sachlichen und finanziellen Ressourcen inkl. Investition und Folgekosten, Fortbildungsbedarf etc.) soll gezeigt werden. Darüber hinaus ist bei komplexen Innovationsthemen kooperatives bzw. interdisziplinäres Arbeiten in Innovationsnetzwerken von großer Bedeutung. Die Themenstellungen aus Disziplinen wie der Soziologie, der Organisationswissenschaft, der Managementlehre oder der Personalwirtschaft sollen in die Erstellung von Handlungsempfehlungen münden.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Bewertung zukünftiger Trends vorzunehmen, damit eine offene Ideenkultur zu entwickeln und eine kommunale Innovationsstrategie umzusetzen.
- Entscheidungsunterstützung für die Besonderheiten des Veränderungsmanagements in der Kommunalverwaltung zu geben.
- eine Vertiefung der wissenschaftlichen Tätigkeit für Konzepte in Wissensnetzwerken vorzunehmen.
- eine Anwendung der theoretischen Grundlagen aus dem Projektmanagement/Change-Management zur Verbesserung der Zukunftsfähigkeit von Behörden sicherzustellen.
- eine kooperative Umsetzung verwaltungswissenschaftlich relevanten Wissenstransfers in interdisziplinären Gruppen vorzunehmen.

Kursinhalt

- Dieser Kurs behandelt aktuelle Themenfelder des systematischen und zukunftsorientierten Innovationsmanagements im öffentlichen Sektor. Jeder Teilnehmende bearbeitet ein individuelles Thema über die Umsetzung kommunaler Veränderungen und das Nutzen von Kreativitätspotenzialen für Ehrenamt, Administration oder Politik. Theoriebezogene Inhalte

über Besonderheiten des Veränderungsmanagements in der Bundes-/Landes- und Kommunalverwaltung werden hierbei in einem anwendungsbezogenen Kontext über das Erkennen und Bewerten zukünftiger Trends mit dem Entwickeln und Umsetzen einer institutionellen Innovationsstrategie verknüpft, wodurch die praktische Relevanz zwischen Verwaltungswissenschaften, Ökonomie und Politik deutlich wird. Mögliche Themen hierzu können die Planung und Organisation von Innovationslabors, das Konzeptionieren von Erhebungssettings von Bürgern und Organisationen für die Nutzerzentrierung oder die Erstellung eines Transformations-Konzeptes von der Analyse des Ist-Zustandes bis zum Methodeneinsatz sein.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Doppler, K./Lauterburg, C. (2019): Change-Management. 14. Auflage, Campus Verlag, Frankfurt am Main.
- Hödl, M. (2009): Kundenorientierte Organisation der öffentlichen Verwaltung. VDM Verlag, Saarbrücken.
- Lehner, F. (2019): Wissensmanagement. Grundlagen, Methoden und technische Unterstützung. Hanser Verlag, München.
- Müller-Prothmann, T./Dörr, N. (2009): Innovationsmanagement. Strategien, Methoden und Werkzeuge für systematische Innovationsprozesse. Hanser Verlag, München.
- Raupach, B. (2017): Erfolgsfaktoren im Innovationsmanagement. Springer Gabler Verlag, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Seminar
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Politikfeld: Intelligente Stadtgestaltung

Modulcode: DLMPUMWPFIS

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	ECTS 10	Zeitaufwand Studierende 300 h
----------------------------------	--	---------------------	-------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Christian Schachtner (Smart City und Smart Region) / Prof. Dr. Christian Schachtner (Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung)

Kurse im Modul

- Smart City und Smart Region (DLMPUMWPFIS01)
- Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung (DLMPUMWPNU02)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Smart City und Smart Region

- Studienformat "Fernstudium": Fallstudie

Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung

- Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls**Smart City und Smart Region**

- Smart Government
- Intelligente Dienste
- Governance und Netzwerke
- Datensouveränität
- Geschäftsmodelle
- Finanzierung
- Digitalisierung

Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung

Dieser Kurs behandelt aktuelle Themenfelder des systematischen und zukunftsorientierten Innovationsmanagements im öffentlichen Sektor. Jeder Teilnehmende bearbeitet ein individuelles Thema über die Umsetzung kommunaler Veränderungen und die Nutzung von Kreativitätspotenzialen für Ehrenamt, Administration oder Politik.

Qualifikationsziele des Moduls

Smart City und Smart Region

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Herausforderungen und Erfolgsaspekte einer Smart City zu verstehen sowie Rollen und Aufgaben von Beteiligten für deren Umsetzung zu nennen.
- eine Zusammenstellung und die Moderation eines Smart City-Teams vorzunehmen und bestehende oder neu zu entwickelnde Organisationsstrukturen hierfür einzuordnen.
- Auswahlkriterien für datenbasierte Projekte und relevante Technologien auszuwählen und ein Realisierungskonzept zu erstellen.
- Implementierungsansätze einer Smart City-Strategie aus technischer, sozialer und politischer Perspektive zu erarbeiten.
- kommunalspezifische Prozesse, Ziele und Zielgruppen des Stadt- und kommunalen Regionalmarketings anzuwenden.

Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Bewertung zukünftiger Trends vorzunehmen, damit eine offene Ideenkultur zu entwickeln und eine kommunale Innovationsstrategie umzusetzen.
- Entscheidungsunterstützung für die Besonderheiten des Veränderungsmanagements in der Kommunalverwaltung zu geben.
- eine Vertiefung der wissenschaftlichen Tätigkeit für Konzepte in Wissensnetzwerken vorzunehmen.
- eine Anwendung der theoretischen Grundlagen aus dem Projektmanagement/Change-Management zur Verbesserung der Zukunftsfähigkeit von Behörden sicherzustellen.
- eine kooperative Umsetzung verwaltungswissenschaftlich relevanten Wissenstransfers in interdisziplinären Gruppen vorzunehmen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Baut auf Modulen aus den Bereichen Data Science & Artificial Intelligence und Methoden auf

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Smart City und Smart Region

Kurscode: DLMPUMWPFIS01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Der Kurs gibt den Studierenden eine Einführung in das Konzept von Smart City und dessen Bezug zu Urban/Regional Governance. Es soll als Reformkonzept für die kommunale Ebene, aber auch der regionalen und nationalen Ebene diskutiert werden. Dabei lernen die Studierenden neben dem Forschungsstand die Erfolgsfaktoren und kritischen Herausforderungen von Steuerungsmöglichkeiten öffentlicher Akteure im lokalen und regionalen Raum kennen, die zur Umsetzung einer Smart-City-Initiative beachtet werden sollten. Insbesondere werden die Studierenden befähigt, Problemlagen/Herausforderungen der Entwicklung von Smart City-Initiativen aus einer sozialen, technischen und politischen Perspektive (Corporate Citizenship) konzeptionell zu betrachten, damit die Fähigkeit zur reflektierten Anwendung entsprechender Konzepte entsteht. Nicht nur organisationale Trends wie Verwaltung 4.0, Open Data Strategie und Open Government sollen behandelt werden, sondern auch Anwendungsfälle zur Kriminalprävention oder zur sozialen Stadt. Die Kursinhalte basieren auf Rahmenbedingungen einer zunehmend intelligent vernetzten Gesellschaft, die in Praxisbeispielen von verschiedenen Smart City-Projekten vorgestellt wird, welche die Adaptierbarkeit für die Weiterentwicklung der Verwaltung durch Formen der interkommunalen Kooperation in Netzwerken zeigen sollen. Auch die kommunalspezifischen Prozesse, Ziele und Zielgruppen des Stadt- und kommunalen Regionalmarketings spielen für die Etablierung eine Rolle von Smart Governance. Auf der Grundlage dieses Wissens werden die Studierenden mit der Konzeption empirischer Untersuchungen vertraut gemacht, um zu erkennen, dass organisationale Netzwerke zwar ein alltägliches, aber durchaus kein simples Vorhaben sind, um das Handeln von Akteuren miteinander abzustimmen. Anhand von Praxisfällen werden die erlernten Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für den heutigen Arbeitskontext von vielen Städten und Regionen deutlich gemacht.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Herausforderungen und Erfolgsaspekte einer Smart City zu verstehen sowie Rollen und Aufgaben von Beteiligten für deren Umsetzung zu nennen.
- eine Zusammenstellung und die Moderation eines Smart City-Teams vorzunehmen und bestehende oder neu zu entwickelnde Organisationsstrukturen hierfür einzuordnen.
- Auswahlkriterien für datenbasierte Projekte und relevante Technologien auszuwählen und ein Realisierungskonzept zu erstellen.
- Implementierungsansätze einer Smart City-Strategie aus technischer, sozialer und politischer Perspektive zu erarbeiten.
- kommunalspezifische Prozesse, Ziele und Zielgruppen des Stadt- und kommunalen Regionalmarketings anzuwenden.

Kursinhalt

1. Das Ökosystem Smart City/Region/Nation
 - 1.1 Handlungsfelder einer Smart City/Region/Nation
 - 1.2 Erfolgsfaktoren und Effekte
 - 1.3 Zentrale Akteure einer Smart City-Initiative
2. Geschäftsmodelle von Smart City/Region/Nation
 - 2.1 Risikofaktoren von smarten Initiativen
 - 2.2 Nachhaltige Überführung nach der Förderung
 - 2.3 Juristische Formen der Kollaboration inkl. Datensouveränität
 - 2.4 Kommunales Marketing und Regionalförderung
3. Rahmenbedingungen
 - 3.1 Corporate Citizenship
 - 3.2 Governance und die organisatorische Verankerung
 - 3.3 Finanzierung und Förderung
 - 3.4 Akzeptanz und agiles Mindset
4. Technologien einer Smart City/Region/Nation
 - 4.1 Datenverarbeitung und Plattformökonomie
 - 4.2 Offene Standards der Datensouveränität und -hoheit (IDS-Standard, Fiware)
 - 4.3 Anwendungsfälle und Datenquellen
 - 4.4 Community-Regulierung zum Wissensaustausch

5. Implementierung einer smarten Initiative
 - 5.1 Vorgehensweise von der Vision zur Strategie
 - 5.2 Roadmap zur Implementierung einer Smart City
 - 5.3 Methoden der Marktforschung inkl. Erhebungs- und Auswertungsverfahren
 - 5.4 Teamkompetenz und agiles Arbeiten im Smart City-Projektteam
 - 5.5 Der Umsetzungsprozess von Smart City-Initiativen

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Krallmann, H./ Zapp, A. (2012): Bausteine einer vernetzten Verwaltung. ESV Verlag, Berlin.
- Lauzi, M. (2019): Technische Fundamente und erfolgreiche Anwendungen. Carl Hanser Verlag, München.
- McClellan, S./Jimenez, J. A./Koutitas, G. (2018): Smart Cities. Applications, Technologies, Standards, and Driving Factors. Springer Verlag, Cham.
- Müller-Seitz, G./Seiter, M./Wenz, P (2016). Was ist eine Smart City? Betriebswirtschaftliche Zugänge aus Wissenschaft und Praxis. Springer VS Verlag, Wiesbaden.
- Wesselmann, S./Hohn, B. (2017): Public Marketing. Marketing-Management für den öffentlichen Sektor. 4. Auflage, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden.
- Willke, H. (2007): Smart Governance. Governing the Global Knowledge Society. Campus Verlag, Frankfurt am Main.
- Zimmermann, K./Heinelt, H. (2012): Metropolitan Governance in Deutschland. Springer VS Verlag, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Fallstudie
-----------------------------------	------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung

Kurscode: DLMPUMWPNU02

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Im Rahmen dieses Kurses beschäftigen sich die Studierenden mit einem Fachthema des systematischen und zukunftsfähigen Innovationsmanagements. Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, sich selbstständig in ein kommunales Zukunftsprojekt einzuarbeiten und die gewonnenen Erkenntnisse strukturiert zu dokumentieren und zu präsentieren. Praxisnahes Wissen wird bei der Bearbeitung einer konkreten Problemstellung unter der Nutzung von Kreativitätspotenzialen unmittelbar angewendet. Die Ausarbeitung von themenspezifischen Konzepten zur Umsetzung kommunaler Produkte, dem Ehrenamt oder der Politik (Voraussetzungen, Bedingungen, Planung der personellen, sachlichen und finanziellen Ressourcen inkl. Investition und Folgekosten, Fortbildungsbedarf etc.) soll gezeigt werden. Darüber hinaus ist bei komplexen Innovationsthemen kooperatives bzw. interdisziplinäres Arbeiten in Innovationsnetzwerken von großer Bedeutung. Die Themenstellungen aus Disziplinen wie der Soziologie, der Organisationswissenschaft, der Managementlehre oder der Personalwirtschaft sollen in die Erstellung von Handlungsempfehlungen münden.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Bewertung zukünftiger Trends vorzunehmen, damit eine offene Ideenkultur zu entwickeln und eine kommunale Innovationsstrategie umzusetzen.
- Entscheidungsunterstützung für die Besonderheiten des Veränderungsmanagements in der Kommunalverwaltung zu geben.
- eine Vertiefung der wissenschaftlichen Tätigkeit für Konzepte in Wissensnetzwerken vorzunehmen.
- eine Anwendung der theoretischen Grundlagen aus dem Projektmanagement/Change-Management zur Verbesserung der Zukunftsfähigkeit von Behörden sicherzustellen.
- eine kooperative Umsetzung verwaltungswissenschaftlich relevanten Wissenstransfers in interdisziplinären Gruppen vorzunehmen.

Kursinhalt

- Dieser Kurs behandelt aktuelle Themenfelder des systematischen und zukunftsorientierten Innovationsmanagements im öffentlichen Sektor. Jeder Teilnehmende bearbeitet ein individuelles Thema über die Umsetzung kommunaler Veränderungen und das Nutzen von Kreativitätspotenzialen für Ehrenamt, Administration oder Politik. Theoriebezogene Inhalte

über Besonderheiten des Veränderungsmanagements in der Bundes-/Landes- und Kommunalverwaltung werden hierbei in einem anwendungsbezogenen Kontext über das Erkennen und Bewerten zukünftiger Trends mit dem Entwickeln und Umsetzen einer institutionellen Innovationsstrategie verknüpft, wodurch die praktische Relevanz zwischen Verwaltungswissenschaften, Ökonomie und Politik deutlich wird. Mögliche Themen hierzu können die Planung und Organisation von Innovationslabors, das Konzeptionieren von Erhebungssettings von Bürgern und Organisationen für die Nutzerzentrierung oder die Erstellung eines Transformations-Konzeptes von der Analyse des Ist-Zustandes bis zum Methodeneinsatz sein.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Doppler, K./Lauterburg, C. (2019): Change-Management. 14. Auflage, Campus Verlag, Frankfurt am Main.
- Hödl, M. (2009): Kundenorientierte Organisation der öffentlichen Verwaltung. VDM Verlag, Saarbrücken.
- Lehner, F. (2019): Wissensmanagement. Grundlagen, Methoden und technische Unterstützung. Hanser Verlag, München.
- Müller-Prothmann, T./Dörr, N. (2009): Innovationsmanagement. Strategien, Methoden und Werkzeuge für systematische Innovationsprozesse. Hanser Verlag, München.
- Raupach, B. (2017): Erfolgsfaktoren im Innovationsmanagement. Springer Gabler Verlag, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Seminar
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Politikfeld: Gesundheit und Soziales

Modulcode: DLMPUMWPFGS

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	MA	10	300 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Stefan Godehardt-Bestmann (Sozialraumorientierung) / Prof. Dr. Christian Schachtner (Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung)

Kurse im Modul

- Sozialraumorientierung (DLMSAWSRON01)
- Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung (DLMPUMWPNU02)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung	Teilmodulprüfung
	<p><u>Sozialraumorientierung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie <p><u>Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls**Sozialraumorientierung**

- Sozialraumorientierung – vertiefende Grundzüge
- Handlungsfeld Individuum: Methoden und Techniken
- Handlungsfeld Netzwerk: Methoden und Konzepte
- Handlungsfeld Organisation: Methoden und Vorgehensweisen
- Handlungsfeld Sozialstruktur: Methoden und Verfahren
- Kritik und Weiterentwicklung

Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung

Dieser Kurs behandelt aktuelle Themenfelder des systematischen und zukunftsorientierten Innovationsmanagements im öffentlichen Sektor. Jeder Teilnehmende bearbeitet ein individuelles Thema über die Umsetzung kommunaler Veränderungen und die Nutzung von Kreativitätspotenzialen für Ehrenamt, Administration oder Politik.

Qualifikationsziele des Moduls

Sozialraumorientierung

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- aktuelle Grundlinien sozialraumorientierter Ansätze vertieft darzustellen und das Sozialmonitoring zu erläutern.
- auf der Ebene des Individuums ausgewählte Methoden und Techniken anzuwenden und ihre Durchführung zu evaluieren.
- auf der Ebene von Netzwerken Verfahren wie das der Stadtteilerkundung zu planen sowie weitere Schritte und deren Evaluation in Ansätzen durchzuführen.
- auf der Handlungsebene von Organisation systematisch Perspektivenwechsel herbeizuführen und zweckbezogen einzusetzen.
- probeweise größere Gruppenaktivitäten zu initiieren und zu moderieren und im öffentlichen Raum zielbezogene Aktionen zu planen und ihre Wirkungen im Kollegium kritisch zu beurteilen.
- den Ansatz der Sozialraumorientierung systematisch zu kritisieren, probeweise eigene Ideen zur Weiterentwicklung zu entwickeln und diese zu bewerten.

Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Bewertung zukünftiger Trends vorzunehmen, damit eine offene Ideenkultur zu entwickeln und eine kommunale Innovationsstrategie umzusetzen.
- Entscheidungsunterstützung für die Besonderheiten des Veränderungsmanagements in der Kommunalverwaltung zu geben.
- eine Vertiefung der wissenschaftlichen Tätigkeit für Konzepte in Wissensnetzwerken vorzunehmen.
- eine Anwendung der theoretischen Grundlagen aus dem Projektmanagement/Change-Management zur Verbesserung der Zukunftsfähigkeit von Behörden sicherzustellen.
- eine kooperative Umsetzung verwaltungswissenschaftlich relevanten Wissenstransfers in interdisziplinären Gruppen vorzunehmen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Baut auf Modulen aus den Bereichen Soziale Arbeit und Methoden auf

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Sozialraumorientierung

Kurscode: DLMSAWSRON01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

In diesem Kurs wird der sozialraumorientierte Ansatz als Mehrebenenansatz vertieft theoretisch beleuchtet und in seiner Relevanz kritisch und konstruktiv diskutiert. Im Mittelpunkt stehen konkrete Konzepte und Methoden der Sozialraumorientierung, die im Rahmen des Kurses reflektiert und probeweise umgesetzt werden sollen. Der Kurs selbst dient hierfür als sozialer Raum, zum Beispiel für Moderationsübungen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- aktuelle Grundlinien sozialraumorientierter Ansätze vertieft darzustellen und das Sozialmonitoring zu erläutern.
- auf der Ebene des Individuums ausgewählte Methoden und Techniken anzuwenden und ihre Durchführung zu evaluieren.
- auf der Ebene von Netzwerken Verfahren wie das der Stadtteilerkundung zu planen sowie weitere Schritte und deren Evaluation in Ansätzen durchzuführen.
- auf der Handlungsebene von Organisation systematisch Perspektivenwechsel herbeizuführen und zweckbezogen einzusetzen.
- probeweise größere Gruppenaktivitäten zu initiieren und zu moderieren und im öffentlichen Raum zielbezogene Aktionen zu planen und ihre Wirkungen im Kollegium kritisch zu beurteilen.
- den Ansatz der Sozialraumorientierung systematisch zu kritisieren, probeweise eigene Ideen zur Weiterentwicklung zu entwickeln und diese zu bewerten.

Kursinhalt

1. Sozialraumorientierung – vertiefende Grundzüge
 - 1.1 Zur aktuellen Debatte um Sozialraumorientierung
 - 1.2 Geschichte, Ursprünge und methodische Prinzipien von Sozialraumorientierung
 - 1.3 Sozialmonitoring als Steuerungsinstrument für Sozialraumorientierung
2. Handlungsfeld Individuum: Methoden und Techniken
 - 2.1 Familienrat
 - 2.2 Ressourcencheck
 - 2.3 Eco-Mapping

3. Handlungsfeld Netzwerk: Methoden und Konzepte
 - 3.1 Stadtteilerkundung
 - 3.2 Nadelmethode
 - 3.3 Sozialraumprojekte
4. Handlungsfeld Organisation: Methoden und Vorgehensweisen
 - 4.1 Innovation und Provokation
 - 4.2 Nutzerbefragung
5. Handlungsfeld Sozialstruktur: Methoden und Verfahren
 - 5.1 Aktionsformen im öffentlichen Raum
 - 5.2 Großgruppenmethoden
6. Kritik und Weiterentwicklung
 - 6.1 Kritische Diskussion
 - 6.2 Entwicklungsmöglichkeiten aus der Praxis - Ideenkonferenz

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Budde, W./Früchtel, F./Hinte, W. (Hrsg.) (2006): Sozialraumorientierung. Wege zu einer veränderten Praxis. VS Verlag, Wiesbaden.
- Deinet, U. (Hrsg.) (2009): Methodenbuch Sozialraum. VS Verlag, Wiesbaden.
- Früchtel, F./Cyprian, G./Budde, W. (2013): Sozialer Raum und Soziale Arbeit. Textbook: Theoretische Grundlagen. 3. Auflage, Springer VS, Wiesbaden.
- Früchtel, F./Budde, W./Cyprian, G. (2013): Sozialer Raum und Soziale Arbeit. Fieldbook: Methoden und Techniken. 3. Auflage, Springer VS, Wiesbaden.
- Fürst, R./Hinte, W. (Hrsg.) (2014): Sozialraumorientierung. Ein Studienbuch zu fachlichen, institutionellen und finanziellen Aspekten. Facultas, Wien.
- Haller, D./Hinte, W./Kummer, B. (Hrsg.) (2007): Jenseits von Tradition und Postmoderne. Sozialraumorientierung in der Schweiz, Österreich und Deutschland. Juventa, Weinheim.
- Hinte, W./Treeß, H. (2014): Sozialraumorientierung in der Jugendhilfe. Theoretische Grundlagen, Handlungsprinzipien und Praxisbeispiele einer kooperativ-integrativen Pädagogik. 3. Auflage, Beltz Juventa, Weinheim.
- Kessel, F. et al. (Hrsg.) (2005): Handbuch Sozialraum. VS Verlag, Wiesbaden.
- Kessel, F./Reutlinger, C. (Hrsg.) (2008): Schlüsselwerke der Sozialraumforschung. Traditionslinien in Texten und Kontexten. VS Verlag, Wiesbaden.
- Noack, M. (2015): Kompendium Sozialraumorientierung. Geschichte, theoretische Grundlagen, Methoden und kritische Positionen. Beltz Juventa, Weinheim.
- Schönig, W. (2014): Sozialraumorientierung. Grundlagen und Handlungsansätze. 2. Auflage, Wochenschau Verlag, Schwalbach.
- Werlen, B. (2005): Grenzen des Sozialraums. Kritik eines Konzepts – Perspektiven für Soziale Arbeit. VS Verlag, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Fallstudie
-----------------------------------	------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung

Kurscode: DLMPUMWPNU02

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Im Rahmen dieses Kurses beschäftigen sich die Studierenden mit einem Fachthema des systematischen und zukunftsfähigen Innovationsmanagements. Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, sich selbstständig in ein kommunales Zukunftsprojekt einzuarbeiten und die gewonnenen Erkenntnisse strukturiert zu dokumentieren und zu präsentieren. Praxisnahes Wissen wird bei der Bearbeitung einer konkreten Problemstellung unter der Nutzung von Kreativitätspotenzialen unmittelbar angewendet. Die Ausarbeitung von themenspezifischen Konzepten zur Umsetzung kommunaler Produkte, dem Ehrenamt oder der Politik (Voraussetzungen, Bedingungen, Planung der personellen, sachlichen und finanziellen Ressourcen inkl. Investition und Folgekosten, Fortbildungsbedarf etc.) soll gezeigt werden. Darüber hinaus ist bei komplexen Innovationsthemen kooperatives bzw. interdisziplinäres Arbeiten in Innovationsnetzwerken von großer Bedeutung. Die Themenstellungen aus Disziplinen wie der Soziologie, der Organisationswissenschaft, der Managementlehre oder der Personalwirtschaft sollen in die Erstellung von Handlungsempfehlungen münden.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Bewertung zukünftiger Trends vorzunehmen, damit eine offene Ideenkultur zu entwickeln und eine kommunale Innovationsstrategie umzusetzen.
- Entscheidungsunterstützung für die Besonderheiten des Veränderungsmanagements in der Kommunalverwaltung zu geben.
- eine Vertiefung der wissenschaftlichen Tätigkeit für Konzepte in Wissensnetzwerken vorzunehmen.
- eine Anwendung der theoretischen Grundlagen aus dem Projektmanagement/Change-Management zur Verbesserung der Zukunftsfähigkeit von Behörden sicherzustellen.
- eine kooperative Umsetzung verwaltungswissenschaftlich relevanten Wissenstransfers in interdisziplinären Gruppen vorzunehmen.

Kursinhalt

- Dieser Kurs behandelt aktuelle Themenfelder des systematischen und zukunftsorientierten Innovationsmanagements im öffentlichen Sektor. Jeder Teilnehmende bearbeitet ein individuelles Thema über die Umsetzung kommunaler Veränderungen und das Nutzen von Kreativitätspotenzialen für Ehrenamt, Administration oder Politik. Theoriebezogene Inhalte

über Besonderheiten des Veränderungsmanagements in der Bundes-/Landes- und Kommunalverwaltung werden hierbei in einem anwendungsbezogenen Kontext über das Erkennen und Bewerten zukünftiger Trends mit dem Entwickeln und Umsetzen einer institutionellen Innovationsstrategie verknüpft, wodurch die praktische Relevanz zwischen Verwaltungswissenschaften, Ökonomie und Politik deutlich wird. Mögliche Themen hierzu können die Planung und Organisation von Innovationslabors, das Konzeptionieren von Erhebungssettings von Bürgern und Organisationen für die Nutzerzentrierung oder die Erstellung eines Transformations-Konzeptes von der Analyse des Ist-Zustandes bis zum Methodeneinsatz sein.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Doppler, K./Lauterburg, C. (2019): Change-Management. 14. Auflage, Campus Verlag, Frankfurt am Main.
- Hödl, M. (2009): Kundenorientierte Organisation der öffentlichen Verwaltung. VDM Verlag, Saarbrücken.
- Lehner, F. (2019): Wissensmanagement. Grundlagen, Methoden und technische Unterstützung. Hanser Verlag, München.
- Müller-Prothmann, T./Dörr, N. (2009): Innovationsmanagement. Strategien, Methoden und Werkzeuge für systematische Innovationsprozesse. Hanser Verlag, München.
- Raupach, B. (2017): Erfolgsfaktoren im Innovationsmanagement. Springer Gabler Verlag, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Seminar
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Politikfeld: Digitalisierung und Transformation

Modulcode: DLMPUMWPFDT

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	ECTS 10	Zeitaufwand Studierende 300 h
----------------------------------	--	---------------------	-------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Ulrich Kerzel (Data Science) / Prof. Dr. Christian Schachtner (Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung)

Kurse im Modul

- Data Science (DLMDWDS01)
- Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung (DLMPUMWPNU02)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung	Teilmodulprüfung
	<p><u>Data Science</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienformat "Fernstudium": Klausur, 90 Minuten <p><u>Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls**Data Science**

- Einführung in die Data Science
- Anwendungsfälle und Leistungsbewertung
- Vorbehandlung von Daten
- Verarbeitung von Daten
- Ausgewählte mathematische Techniken
- Ausgewählte Techniken künstlicher Intelligenz

Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung

Dieser Kurs behandelt aktuelle Themenfelder des systematischen und zukunftsorientierten Innovationsmanagements im öffentlichen Sektor. Jeder Teilnehmende bearbeitet ein individuelles Thema über die Umsetzung kommunaler Veränderungen und die Nutzung von Kreativitätspotenzialen für Ehrenamt, Administration oder Politik.

Qualifikationsziele des Moduls**Data Science**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Verwendung von Fällen zu bezeichnen und die Leistung von datengesteuerten Ansätzen zu bewerten.
- zu verstehen, wie Daten zur der Analyse vorverarbeitet werden.
- Typologien für Daten und Ontologien für die Wissensrepräsentation zu entwickeln.
- sich für geeignete mathematische Algorithmen zu entscheiden, um die Datenanalyse für eine bestimmte Aufgabe zu nutzen.
- den Wert, die Anwendbarkeit und die Grenzen der künstlichen Intelligenz für die Datenanalyse zu verstehen.

Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Bewertung zukünftiger Trends vorzunehmen, damit eine offene Ideenkultur zu entwickeln und eine kommunale Innovationsstrategie umzusetzen.
- Entscheidungsunterstützung für die Besonderheiten des Veränderungsmanagements in der Kommunalverwaltung zu geben.
- eine Vertiefung der wissenschaftlichen Tätigkeit für Konzepte in Wissensnetzwerken vorzunehmen.
- eine Anwendung der theoretischen Grundlagen aus dem Projektmanagement/Change-Management zur Verbesserung der Zukunftsfähigkeit von Behörden sicherzustellen.
- eine kooperative Umsetzung verwaltungswissenschaftlich relevanten Wissenstransfers in interdisziplinären Gruppen vorzunehmen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Baut auf Modulen aus den Bereichen Data Science & Artificial Intelligence und Methoden auf

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Data Science

Kurscode: DLMDWDS01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Der Kurs Data Science bietet den Rahmen, um aus Daten Wert zu schaffen. Nach einer Einführung behandelt der Kurs, wie geeignete Anwendungsfälle identifiziert und die Leistung von datengesteuerten Methoden bewertet werden. Der Kurs behandelt Techniken für die technische Verarbeitung von Daten und stellt dann fortgeschrittene mathematische Techniken und ausgewählte Methoden der künstlichen Intelligenz vor, die zur Datenanalyse und für Vorhersagen verwendet werden.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Verwendung von Fällen zu bezeichnen und die Leistung von datengesteuerten Ansätzen zu bewerten.
- zu verstehen, wie Daten zur der Analyse vorverarbeitet werden.
- Typologien für Daten und Ontologien für die Wissensrepräsentation zu entwickeln.
- sich für geeignete mathematische Algorithmen zu entscheiden, um die Datenanalyse für eine bestimmte Aufgabe zu nutzen.
- den Wert, die Anwendbarkeit und die Grenzen der künstlichen Intelligenz für die Datenanalyse zu verstehen.

Kursinhalt

1. Einführung in die Data Science
 - 1.1 Übersicht über die Data Science
 - 1.2 Begriffe und Definitionen
 - 1.3 Anwendungen & Notable Beispiele
 - 1.4 Quellen von Daten
 - 1.5 Strukturiert, Unstrukturiert, Streaming
 - 1.6 Typische Daten Quellen und ihre Datentypen
 - 1.7 Die 4 V's von Data: Volume, Variety, Velocity, Veracity
 - 1.8 Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie
 - 1.9 Was sind Wahrscheinlichkeiten und Wahrscheinlichkeitsverteilungen
 - 1.10 Einführung in die Bayessche Statistik
 - 1.11 Beziehung zu Data Science: Vorhersage als Wahrscheinlichkeit

2. Use Cases und Leistungsbewertung
 - 2.1 Identifizierung von Use Cases für Data Science
 - 2.2 Identifizierung von Data Science Use Cases
 - 2.3 Von der Redaktion bis zur Entscheidung: Generierung von Werten aus Data Science
 - 2.4 Auswertung von Vorhersagen
 - 2.5 Übersicht über Relevant Metrics
 - 2.6 Geschäftszentrierte Bewertung die Rolle der KPIs
 - 2.7 Kognitive Biases und entscheidungsbildende Allianzen
3. Vorverarbeitung der Daten
 - 3.1 Übertragung von Daten
 - 3.2 Datenqualität und Datenbereinigung
 - 3.3 Transformation von Daten (Normalisierung, Aggregation)
 - 3.4 Reduzierung der Datendimensionalität
 - 3.5 Datenvisualisierung
4. Datenverarbeitung
 - 4.1 Stufen der Datenverarbeitung
 - 4.2 Methoden und Typen der Datenverarbeitung
 - 4.3 Ausgabeformate von verarbeiteten Daten
5. Ausgewählte mathematische Techniken
 - 5.1 Lineare Regression
 - 5.2 Hauptkomponentenanalyse
 - 5.3 Clustering
 - 5.4 Zeitreihenprognose
 - 5.5 Übersicht über weitere Ansätze
6. Ausgewählte Techniken der Künstlichen Intelligenz
 - 6.1 Unterstützung von Vektor Maschinen
 - 6.2 Neural Networks und Deep Learning
 - 6.3 Aufgeschaltete Netzwerke
 - 6.4 Wiederkehrende Netzwerke und Speicherzellen
 - 6.5 Convolutional Netzwerke
 - 6.6 Bestärkendes Lernen
 - 6.7 Übersicht über weitere Ansätze

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Agrawal, A. (2018). Prediction machines: The simple economics of artificial intelligence. Brighton, MA: Harvard Business Review.
- Hu, F. (2016). Big data: storage, sharing, and security. Boca Raton, FL: Auerbach Publications.
- Ciaburro, G., & Venkateswaran, B. (2017). Neural networks with R: Smart models using CNN, RNN, deep learning, and artificial intelligence principles. Birmingham: Packt Publishing.
- Kepner, J., & Jananathan, H. (2018). Mathematics of big data: Spreadsheets, databases, matrices, and graphs. Cambridge, MA: MIT Press.
- Russell, S. J., & Norvig, P. (2015). Artificial intelligence: A modern approach. New York, NY: Pearson Education.
- Géron, A. (2017). Hands-on machine learning with Scikit-Learn and TensorFlow. Sebastopol, CA: O'Reilly Media, Inc.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung

Kurscode: DLMPUMWPNU02

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Im Rahmen dieses Kurses beschäftigen sich die Studierenden mit einem Fachthema des systematischen und zukunftsfähigen Innovationsmanagements. Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, sich selbstständig in ein kommunales Zukunftsprojekt einzuarbeiten und die gewonnenen Erkenntnisse strukturiert zu dokumentieren und zu präsentieren. Praxisnahes Wissen wird bei der Bearbeitung einer konkreten Problemstellung unter der Nutzung von Kreativitätspotenzialen unmittelbar angewendet. Die Ausarbeitung von themenspezifischen Konzepten zur Umsetzung kommunaler Produkte, dem Ehrenamt oder der Politik (Voraussetzungen, Bedingungen, Planung der personellen, sachlichen und finanziellen Ressourcen inkl. Investition und Folgekosten, Fortbildungsbedarf etc.) soll gezeigt werden. Darüber hinaus ist bei komplexen Innovationsthemen kooperatives bzw. interdisziplinäres Arbeiten in Innovationsnetzwerken von großer Bedeutung. Die Themenstellungen aus Disziplinen wie der Soziologie, der Organisationswissenschaft, der Managementlehre oder der Personalwirtschaft sollen in die Erstellung von Handlungsempfehlungen münden.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Bewertung zukünftiger Trends vorzunehmen, damit eine offene Ideenkultur zu entwickeln und eine kommunale Innovationsstrategie umzusetzen.
- Entscheidungsunterstützung für die Besonderheiten des Veränderungsmanagements in der Kommunalverwaltung zu geben.
- eine Vertiefung der wissenschaftlichen Tätigkeit für Konzepte in Wissensnetzwerken vorzunehmen.
- eine Anwendung der theoretischen Grundlagen aus dem Projektmanagement/Change-Management zur Verbesserung der Zukunftsfähigkeit von Behörden sicherzustellen.
- eine kooperative Umsetzung verwaltungswissenschaftlich relevanten Wissenstransfers in interdisziplinären Gruppen vorzunehmen.

Kursinhalt

- Dieser Kurs behandelt aktuelle Themenfelder des systematischen und zukunftsorientierten Innovationsmanagements im öffentlichen Sektor. Jeder Teilnehmende bearbeitet ein individuelles Thema über die Umsetzung kommunaler Veränderungen und das Nutzen von Kreativitätspotenzialen für Ehrenamt, Administration oder Politik. Theoriebezogene Inhalte

über Besonderheiten des Veränderungsmanagements in der Bundes-/Landes- und Kommunalverwaltung werden hierbei in einem anwendungsbezogenen Kontext über das Erkennen und Bewerten zukünftiger Trends mit dem Entwickeln und Umsetzen einer institutionellen Innovationsstrategie verknüpft, wodurch die praktische Relevanz zwischen Verwaltungswissenschaften, Ökonomie und Politik deutlich wird. Mögliche Themen hierzu können die Planung und Organisation von Innovationslabors, das Konzeptionieren von Erhebungssettings von Bürgern und Organisationen für die Nutzerzentrierung oder die Erstellung eines Transformations-Konzeptes von der Analyse des Ist-Zustandes bis zum Methodeneinsatz sein.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Doppler, K./Lauterburg, C. (2019): Change-Management. 14. Auflage, Campus Verlag, Frankfurt am Main.
- Hödl, M. (2009): Kundenorientierte Organisation der öffentlichen Verwaltung. VDM Verlag, Saarbrücken.
- Lehner, F. (2019): Wissensmanagement. Grundlagen, Methoden und technische Unterstützung. Hanser Verlag, München.
- Müller-Prothmann, T./Dörr, N. (2009): Innovationsmanagement. Strategien, Methoden und Werkzeuge für systematische Innovationsprozesse. Hanser Verlag, München.
- Raupach, B. (2017): Erfolgsfaktoren im Innovationsmanagement. Springer Gabler Verlag, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Seminar
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Politikfeld: HR Analytics and Development

Modulcode: DLMPUMWPHRAD

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	ECTS 10	Zeitaufwand Studierende 300 h
----------------------------------	--	---------------------	-------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Michaela Moser (Talentmanagement und Personalentwicklung) / Prof. Dr. Christian Schachtner (Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung)

Kurse im Modul

- Talentmanagement und Personalentwicklung (DLMTUP01)
- Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung (DLMPUMWPNU02)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Talentmanagement und Personalentwicklung

- Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie
- Studienformat "Kombistudium": Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung

- Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls**Talentmanagement und Personalentwicklung**

- Grundlagen von Talent Management und Personalentwicklung
- Kompetenz- und Performance Management
- E-Learning & Blended Learning
- Management Development
- Talent Relationship Management
- Organisatorische Implementierung von Talent Management und Personalentwicklung
- Erfolgskontrolle von Talent Management und Personalentwicklung
- Besonderheiten von internationalem Talent Management und internationaler Personalentwicklung
- Anwendungsbeispiele und Best Practice zu Talent Management und Personalentwicklung

Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung

Dieser Kurs behandelt aktuelle Themenfelder des systematischen und zukunftsorientierten Innovationsmanagements im öffentlichen Sektor. Jeder Teilnehmende bearbeitet ein individuelles Thema über die Umsetzung kommunaler Veränderungen und die Nutzung von Kreativitätspotenzialen für Ehrenamt, Administration oder Politik.

Qualifikationsziele des Moduls

Talentmanagement und Personalentwicklung

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Bereiche Talentmanagement und Personalentwicklung in den Gesamtkontext des Personalmanagements einzuordnen.
- die ethischen Rahmenbedingungen von Talentmanagement und Personalentwicklung zu benennen.
- die Ziele, Methoden und Instrumente von Talent Management und Personalentwicklung zu erläutern.
- die aktuellen Besonderheiten und den Wandel von Talentmanagement und Personalentwicklung zu benennen.
- alternative Möglichkeiten der Organisation von Talentmanagement und Personalentwicklung zu erläutern.
- die Instrumente und Probleme der Erfolgsmessung von Talentmanagement und Personalentwicklung zu erklären.
- die Besonderheiten des internationalen Talentmanagements und der internationalen Personalentwicklung zu erklären.
- aktuelle Anwendungsbeispiele und Best Practice von Talentmanagement und Personalentwicklung wiederzugeben.

Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Bewertung zukünftiger Trends vorzunehmen, damit eine offene Ideenkultur zu entwickeln und eine kommunale Innovationsstrategie umzusetzen.
- Entscheidungsunterstützung für die Besonderheiten des Veränderungsmanagements in der Kommunalverwaltung zu geben.
- eine Vertiefung der wissenschaftlichen Tätigkeit für Konzepte in Wissensnetzwerken vorzunehmen.
- eine Anwendung der theoretischen Grundlagen aus dem Projektmanagement/Change-Management zur Verbesserung der Zukunftsfähigkeit von Behörden sicherzustellen.
- eine kooperative Umsetzung verwaltungswissenschaftlich relevanten Wissenstransfers in interdisziplinären Gruppen vorzunehmen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Baut auf Modulen aus den Bereichen Human Resources und Methoden auf

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Talentmanagement und Personalentwicklung

Kurscode: DLMTUP01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Der demographische Wandel in Deutschland zwingt Unternehmen aktuell dazu, Talente zu finden, zu fördern, weiterzuentwickeln und zu binden. Das Personalmanagement ist folglich mit der kontinuierlichen Aufgabe konfrontiert, sowohl das Talentmanagement als auch die damit eng verbundene Personalentwicklung so zeitgemäß und effizient wie möglich zu gestalten. Dieses Verständnis gilt es den Studierenden im Rahmen des Kurses zu präsentieren und ihnen das notwendige Handwerkszeug zur Umsetzung von Talentmanagement- und Personalentwicklungs-Aktivitäten zu vermitteln.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Bereiche Talentmanagement und Personalentwicklung in den Gesamtkontext des Personalmanagements einzuordnen.
- die ethischen Rahmenbedingungen von Talentmanagement und Personalentwicklung zu benennen.
- die Ziele, Methoden und Instrumente von Talent Management und Personalentwicklung zu erläutern.
- die aktuellen Besonderheiten und den Wandel von Talentmanagement und Personalentwicklung zu benennen.
- alternative Möglichkeiten der Organisation von Talentmanagement und Personalentwicklung zu erläutern.
- die Instrumente und Probleme der Erfolgsmessung von Talentmanagement und Personalentwicklung zu erklären.
- die Besonderheiten des internationalen Talentmanagements und der internationalen Personalentwicklung zu erklären.
- aktuelle Anwendungsbeispiele und Best Practice von Talentmanagement und Personalentwicklung wiederzugeben.

Kursinhalt

1. Grundlagen von Talentmanagement und Personalentwicklung
 - 1.1 Begriffe und Definitionen
 - 1.2 Rechtliche Grundlagen
 - 1.3 Der demographische Wandel
 - 1.4 Ethische Rahmenbedingungen

2. Kompetenz- und Performance-Management
 - 2.1 Kompetenz- und Skill-Management
 - 2.2 Performance und Potential
3. E-Learning und Blended Learning
 - 3.1 Besonderheiten und Rahmenbedingungen
 - 3.2 Planung, Ausgestaltung und Kontrolle
 - 3.3 IT-Grundlagen
4. Management Development
 - 4.1 Leadership Development
 - 4.2 360°-Feedbacks
 - 4.3 Coaching und Mentoring
5. Talent Relationship Management
 - 5.1 Zielgruppendefinition
 - 5.2 Arbeitgebersversprechen
 - 5.3 Suchstrategien
 - 5.4 Kandidatenbindung
6. Organisatorische Implementierung
 - 6.1 Verantwortlichkeiten und Struktur
 - 6.2 Rolle der Führungskräfte
 - 6.3 IT-Systeme für Talentmanagement und Personalentwicklung
 - 6.4 Talentmanagement und Personalentwicklung in Großunternehmen und KMUs am Beispiel der Banken
7. Erfolgskontrolle von Talentmanagement und Personalentwicklung
 - 7.1 Kennzahlen und KPIs
 - 7.2 Problematik der Erfolgskontrolle
8. Internationales Talentmanagement und internationaler Personalentwicklung
 - 8.1 Internationale Personalentwicklung
9. Ein Anwendungsbeispiel: ABB
 - 9.1 Talentmanagement und Personalentwicklung bei ABB

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Bücher:
- Becker, M. (2013): Personalentwicklung. Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung in Theorie und Praxis. 6. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Berger, L. A./Berger, D. A. (Hrsg.) (2010): The Talent Management Handbook. 2. Auflage, McGraw-Hill, New York et al.
- Bröckermann, R./Pepels, W. (Hrsg.) (2002): Personalmarketing. Akquisition – Bindung – Freistellung. Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Bröckermann, R./Müller-Vorbrüggen, M. (Hrsg.) (2010): Handbuch Personalentwicklung. Die Praxis der Personalbildung, Personalförderung und Arbeitsstrukturierung. 3. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Dessler, G. (2013): Human Resource Management. 13. Auflage, Prentice Hall, Boston et al.
- Grote, S./Kauffeld, S./Frieling, E. (Hrsg.) (2012): Kompetenzmanagement. Grundlagen und Praxisbeispiele. 2. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Kröger, H./Reisky, A. (2004): Blended learning. Erfolgsfaktor Wissen. Bertelsmann, Bielefeld.
- Meifert, M. T. (Hrsg.) (2010): Strategische Personalentwicklung. Ein Programm in acht Etappen. 2. Auflage, Wiesbaden.
- Ritz, A./Thom, N. (Hrsg.) (2011): Talent Management. Talente identifizieren, Kompetenzen entwickeln, Leistungsträger erhalten. 2. Auflage, Gabler, Wiesbaden.
- Scullion, H./Collings, D. G. (Hrsg.) (2011): Global Talent Management. Routledge, New York et al.
- Trost, A. (2012): Talent Relationship Management. Personalgewinnung in Zeiten des Fachkräftemangels. Springer, Berlin/Heidelberg.
- Trost, A./Jenewein, T. (Hrsg.) (2011): Personalentwicklung 2.0. Lernen, Wissensaustausch und Talentförderung der nächsten Generation. Luchterhand, München.
- Handwörterbücher:
- Gaugler, E./Oechsler, W. A./Weber, W. (Hrsg.) (2004): Handwörterbuch des Personalwesens. 3. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Kieser, A./Reber, G./Wunderer, R. (Hrsg.) (1995): Handwörterbuch der Führung. 2. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Zeitschriften:
- Human Resources Manager
- Human Resource Management Journal
- Human Resource Management Review
- International Journal of Applied HRM
- Personal Quarterly
- Personalmagazin
- Personalwirtschaft
- Personalführung
- Die Mitbestimmung
- The International Journal of Human Resource Management
- Zeitschrift für Personalforschung

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Fallstudie
-----------------------------------	------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Fallstudie
------------------------------------	------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung

Kurscode: DLMPUMWPNU02

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Im Rahmen dieses Kurses beschäftigen sich die Studierenden mit einem Fachthema des systematischen und zukunftsfähigen Innovationsmanagements. Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, sich selbstständig in ein kommunales Zukunftsprojekt einzuarbeiten und die gewonnenen Erkenntnisse strukturiert zu dokumentieren und zu präsentieren. Praxisnahes Wissen wird bei der Bearbeitung einer konkreten Problemstellung unter der Nutzung von Kreativitätspotenzialen unmittelbar angewendet. Die Ausarbeitung von themenspezifischen Konzepten zur Umsetzung kommunaler Produkte, dem Ehrenamt oder der Politik (Voraussetzungen, Bedingungen, Planung der personellen, sachlichen und finanziellen Ressourcen inkl. Investition und Folgekosten, Fortbildungsbedarf etc.) soll gezeigt werden. Darüber hinaus ist bei komplexen Innovationsthemen kooperatives bzw. interdisziplinäres Arbeiten in Innovationsnetzwerken von großer Bedeutung. Die Themenstellungen aus Disziplinen wie der Soziologie, der Organisationswissenschaft, der Managementlehre oder der Personalwirtschaft sollen in die Erstellung von Handlungsempfehlungen münden.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Bewertung zukünftiger Trends vorzunehmen, damit eine offene Ideenkultur zu entwickeln und eine kommunale Innovationsstrategie umzusetzen.
- Entscheidungsunterstützung für die Besonderheiten des Veränderungsmanagements in der Kommunalverwaltung zu geben.
- eine Vertiefung der wissenschaftlichen Tätigkeit für Konzepte in Wissensnetzwerken vorzunehmen.
- eine Anwendung der theoretischen Grundlagen aus dem Projektmanagement/Change-Management zur Verbesserung der Zukunftsfähigkeit von Behörden sicherzustellen.
- eine kooperative Umsetzung verwaltungswissenschaftlich relevanten Wissenstransfers in interdisziplinären Gruppen vorzunehmen.

Kursinhalt

- Dieser Kurs behandelt aktuelle Themenfelder des systematischen und zukunftsorientierten Innovationsmanagements im öffentlichen Sektor. Jeder Teilnehmende bearbeitet ein individuelles Thema über die Umsetzung kommunaler Veränderungen und das Nutzen von Kreativitätspotenzialen für Ehrenamt, Administration oder Politik. Theoriebezogene Inhalte

über Besonderheiten des Veränderungsmanagements in der Bundes-/Landes- und Kommunalverwaltung werden hierbei in einem anwendungsbezogenen Kontext über das Erkennen und Bewerten zukünftiger Trends mit dem Entwickeln und Umsetzen einer institutionellen Innovationsstrategie verknüpft, wodurch die praktische Relevanz zwischen Verwaltungswissenschaften, Ökonomie und Politik deutlich wird. Mögliche Themen hierzu können die Planung und Organisation von Innovationslabors, das Konzeptionieren von Erhebungssettings von Bürgern und Organisationen für die Nutzerzentrierung oder die Erstellung eines Transformations-Konzeptes von der Analyse des Ist-Zustandes bis zum Methodeneinsatz sein.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Doppler, K./Lauterburg, C. (2019): Change-Management. 14. Auflage, Campus Verlag, Frankfurt am Main.
- Hödl, M. (2009): Kundenorientierte Organisation der öffentlichen Verwaltung. VDM Verlag, Saarbrücken.
- Lehner, F. (2019): Wissensmanagement. Grundlagen, Methoden und technische Unterstützung. Hanser Verlag, München.
- Müller-Prothmann, T./Dörr, N. (2009): Innovationsmanagement. Strategien, Methoden und Werkzeuge für systematische Innovationsprozesse. Hanser Verlag, München.
- Raupach, B. (2017): Erfolgsfaktoren im Innovationsmanagement. Springer Gabler Verlag, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Seminar
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

DLMPUMWPNU02

Masterarbeit

Modulcode: DLMMAB

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen Gemäß Studien- und Prüfungsordnung	Niveau MA	ECTS 15	Zeitaufwand Studierende 450 h
----------------------------------	---	---------------------	-------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Studiengangsleiter (SGL) (Masterarbeit) / Studiengangsleiter (SGL) (Kolloquium)

Kurse im Modul

- Masterarbeit (DLMMAB01)
- Kolloquium (DLMMAB02)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung	Teilmodulprüfung
	<u>Masterarbeit</u> • Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit (90)
	<u>Kolloquium</u> • Studienformat "Fernstudium": Kolloquium (10)

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

<p>Lehrinhalt des Moduls</p> <p>Masterarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Masterarbeit <p>Kolloquium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kolloquium zur Masterarbeit 	
<p>Qualifikationsziele des Moduls</p> <p>Masterarbeit</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Anwendung der fachlichen und methodischen Kompetenzen, die sie im Studium erworben haben, zu bearbeiten. ▪ eigenständig – unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers – ausgewählte Aufgabenstellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, kritisch zu bewerten sowie entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten. ▪ eine dem Thema der Masterarbeit angemessene Erfassung und Analyse vorhandener (Forschungs-)Literatur vorzunehmen. ▪ eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung unter Einhaltung wissenschaftlicher Methoden zu erstellen. <p>Kolloquium</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Beachtung akademischer Präsentations- und Kommunikationstechniken vorzustellen. ▪ das in der Masterarbeit gewählte wissenschaftliche und methodisch Vorgehen reflektiert darzustellen. ▪ themenbezogene Fragen von Fachexperten (Gutachter der Masterarbeit) aktiv zu beantworten. 	
<p>Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang</p> <p>Alle Module im Masterprogramm</p>	<p>Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH</p> <p>Alle Masterprogramme im Fernstudium</p>

Masterarbeit

Kurscode: DLMMAB01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		13.5	Gemäß Studien- und Prüfungsordnung

Beschreibung des Kurses

Ziel und Zweck der Masterarbeit ist es, die im Verlauf des Studiums erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen in Form einer akademischen Abschlussarbeit mit thematischem Bezug zum Studienschwerpunkt erfolgreich anzuwenden. Inhalt der Masterarbeit kann eine praktisch-empirische oder aber theoretisch-wissenschaftliche Problemstellung sein. Studierende sollen unter Beweis stellen, dass sie eigenständig unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers eine ausgewählte Problemstellung mit wissenschaftlichen Methoden analysieren, kritisch bewerten und Lösungsvorschläge erarbeiten können. Das von dem Studierenden zu wählende Thema aus dem jeweiligen Studienschwerpunkt soll nicht nur die erworbenen wissenschaftlichen Kompetenzen unter Beweis stellen, sondern auch das akademische Wissen des Studierenden vertiefen und abrunden, um seine Berufsfähigkeiten und -fertigkeiten optimal auf die Bedürfnisse des zukünftigen Tätigkeitsfeldes auszurichten.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Anwendung der fachlichen und methodischen Kompetenzen, die sie im Studium erworben haben, zu bearbeiten.
- eigenständig – unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers – ausgewählte Aufgabenstellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, kritisch zu bewerten sowie entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
- eine dem Thema der Masterarbeit angemessene Erfassung und Analyse vorhandener (Forschungs-)Literatur vorzunehmen.
- eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung unter Einhaltung wissenschaftlicher Methoden zu erstellen.

Kursinhalt

- Im Rahmen der Masterarbeit muss die Problemstellung sowie das wissenschaftliche Untersuchungsziel klar herausgestellt werden. Die Arbeit muss über eine angemessene Literaturanalyse den aktuellen Wissensstand des zu untersuchenden Themas widerspiegeln. Der Studierende muss seine Fähigkeit unter Beweis stellen, das erarbeitete Wissen in Form einer eigenständigen und problemlösungsorientierten Anwendung theoretisch und/oder empirisch zu verwerten.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Hunziker, A.W. (2010): Spass am wissenschaftlichen Arbeiten. So schreiben Sie eine gute Semester-, Bachelor- oder Masterarbeit. 4. Auflage, SKV, Zürich.
- Wehrlin, U. (2010): Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben. Leitfaden zur Erstellung von Bachelorarbeit, Masterarbeit und Dissertation – von der Recherche bis zur Buchveröffentlichung. AVM, München.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Thesis-Kurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
405 h	0 h	0 h	0 h	0 h	405 h

Lehrmethoden
Die Studierenden schreiben ihre Masterarbeit eigenständig unter der methodischen und wissenschaftlicher Anleitung eines akademischen Betreuers.

Kolloquium

Kurscode: DLMMAB02

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		1.5	Gemäß Studien- und Prüfungsordnung

Beschreibung des Kurses

Das Kolloquium wird nach Einreichung der Masterarbeit durchgeführt. Es erfolgt auf Einladung der Gutachter. Im Rahmen des Kolloquiums müssen die Studierenden unter Beweis stellen, dass sie den Inhalt und die Ergebnisse der schriftlichen Arbeit in vollem Umfang eigenständig erbracht haben. Inhalt des Kolloquiums ist eine Präsentation der wichtigsten Arbeitsinhalte und Untersuchungsergebnisse durch den Studierenden, und die Beantwortung von Fragen der Gutachter.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Beachtung akademischer Präsentations- und Kommunikationstechniken vorzustellen.
- das in der Masterarbeit gewählte wissenschaftliche und methodisch Vorgehen reflektiert darzustellen.
- themenbezogene Fragen von Fachexperten (Gutachter der Masterarbeit) aktiv zu beantworten.

Kursinhalt

- Das Kolloquium umfasst eine Präsentation der wichtigsten Ergebnisse der Masterarbeit, gefolgt von der Beantwortung von Fachfragen der Gutachter durch den Studierenden.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Renz, K.-C. (2016): Das 1 x 1 der Präsentation. Für Schule, Studium und Beruf. 2. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Thesis-Kurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Kolloquium

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
45 h	0 h	0 h	0 h	0 h	45 h

Lehrmethoden
Moderne Präsentationstechnologien stehen zur Verfügung.